



STADTNACHRICHTEN

Schladming



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch
Österreichische Post

www.schladming.at



Bild: Peter Fischer



In unserem Stadtmuseum steht die berühmte Pachauer Krippe – ein guter Grund, dort wieder einmal eine Runde zu drehen...



FF Untertal-Rohrmoos

Die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs HLF2 zählt zu den diesjährigen Höhepunkten **Seite 12–13**



© Photo by Walli

Senioren-Adventfeier

Anfang Dezember lud Bürgermeister Hermann Trinker wieder zur Senioren-Adventfeier **Seite 54**



TMK Pichl

Im Rahmen des Herbstkonzertes der Musikkapelle wurden Mitglieder geehrt **Seite 8–9**



© Shooting Star

DIE SEITEN DES BÜRGERMEISTERS

**Liebe Schladmingerinnen
und Schladminger!
Liebe Gemeindegänger in
unseren Ortsteilen Schlad-
ming, Rohrmoos und Pichl!**

■ Ein kurzer Rückblick

Die Gemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu. Der Start dieser Periode 2020 war getrübt durch die Corona Zeit. Viele Einschränkungen in allen Lebensbereichen mussten hingenommen werden, Einrichtungen wie Teststraßen, Impfanmeldungen und Impfmöglichkeiten mussten geschaffen werden. Die Zeit wurde gut genutzt um Projekte umzusetzen, z.B. das Vereinshaus und Rüsthaus im Untertal, die laufenden Finanzierungen für etliche Feuerwehrfahrzeuge (HLF und MTF) sicherzustellen. Der Kauf der Flechlgründe konnte umgesetzt werden, alle Fraktionen haben sich damals ganz klar für „Wohnen für Einheimische“ ausgesprochen. In guter Zusammenarbeit mit den Siedlungsgenossenschaften und dem mittlerweile leider verstorbenen Landesrat Hans Seitinger ist es mir gelungen, dass die Förderkontingente für die Wohnungen in der Sportplatzgasse freigegeben wurden. Mittlerweile wurden 64 Wohnungen bezogen, die restlichen Wohnungen sind kurz vor Fertigstellung. Altlasten waren zu bewältigen, so auch die Übernahme der Abfahrt zur Athletic Area durch die Gemeinde. Die Tourismusreform hat zu Umwälzungen geführt, Beiträge des Tourismusverbandes zum Erlebnisbad in Millionenhöhe mussten

zurückgezahlt werden, und können jedoch wieder für Tourismusprojekte unserer Gemeinde zurückgeholt werden. Das Agieren des damaligen Vizebürgermeisters Pott im Stadtrat hat die Arbeit im Stadtrat gebremst und erschwert. Der Vizebgm. wird von der Fraktion vorgeschlagen und ich bin sehr dankbar, dass Gemeinderätin Maria Drechsler bereit war im Herbst 2023 die Funktion der Vizebürgermeisterin für Schladming zu übernehmen. Seitdem läuft die Arbeit in Stadtrat und in der Gemeinde harmonisch und konstruktiv. Sport für unsere Jugend und Angebote für die Vereine sind uns wichtig, daher konnten wir im Ennspark den Pumptrack und Fußballplatz errichten und die Athletic Area verbessern und ergänzen. Kinderbetreuung ist in Schladming ebenfalls bestens gesichert durch die neue Kinderkrippe und eine zusätzliche Kindergartengruppe. Für das dringend erforderliche Einsatzzentrum für Rotes Kreuz und Bergrettung sind alle Vorarbeiten abgeschlossen, derzeit wird geplant und ausgeschrieben, im Frühjahr wird von der SG Rottenmanner gebaut. Für den Hauptplatz wurde eine umfangreiche Bürgerbeteiligung durchgeführt, das Gesamtkonzept liegt vor. Nächstes Jahr kann die Detailplanung und Ausschreibung erfolgen. Die meisten Entscheidungen im Gemeinderat waren einstimmig oder mit großer Mehrheit. Ich bedanke mich bei allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit.

Was konnte umgesetzt werden:

- Vereins- und Rüsthaus Untertal
- 5 Feuerwehrfahrzeuge für die FW Mandling-Pichl, FW Schladming, FW Untertal-Rohrmoos
- Sanierungen Landesstraße Untertal und Rohrmoos durch Land Steiermark
- Digitale Tafeln für alle Schulklassen in Volksschulen und Mittelschulen
- Errichtung Kinderkrippe Schladming
- Hochwasserschutzprojekt entlang Enns gestartet
- Wildbachverbauungsprojekte Heissengraben und Waiderachbach gestartet
- Sanierungen Schellengasse und Talbachbrücke, Bergwerkstraße, Badgasse

- Gleimbergweg Sanierung
- Jubiläumsfeiern mit unseren Partnerstädten
- Wohnanlage Sportplatzgasse mit 93 Wohnungen
- Einsatzzentrum Rotes Kreuz und Bergrettung, Standortsuche und Bauvergabe
- Ennspark für unsere Jugend: Pumptrack und Fußballplatz
- Athletic Area: neue Beleuchtung für alle Plätze, zusätzlicher Trainingsplatz
- Katastrophen- und Notfallplan erstellt
- Hochbehälter Wirtsleiten für Trinkwasserversorgung
- Hauptplatz: Gesamtplanung und Bürgerbeteiligung
- Flechlgründe: Konzept für Wohnen für Einheimische ist startbereit
- Oberer Talbachweg neu eröffnet

■ Finanzen

Seit 2020 wurden jedes Jahr Investitionen in Höhe von über 8 Mio. Euro durchgeführt. Unsere Gemeinde hat jährlich beträchtliche Zusagen für Bedarfszuweisungsmittel des Landes erhalten, für das kommende Jahr wurden 1,3 Mio Euro zugesagt. Für 2025 sind Investitionen in Höhe von 8,8 Mio. Euro geplant! Diese umfassen das Einsatzzentrum Rotes Kreuz und Bergrettung, Straßensanierungen in Schladming, Wildbachverbauungen, eine Urnenwand im Friedhof, ein neuer LKW für den Bauhof Schladming, umfangreiche Kanal- und Trinkwasserprojekte und viele kleinere Investitionen. Trotz schwieriger Zeiten können wir wieder viele Projekte umsetzen und haben ein gutes Budget mit soliden Zahlen.

■ Wie es derzeit ist

Manche Parteien haben den Kontakt zur Bevölkerung verloren. Die echten Probleme der Menschen, vor allem der jungen Menschen, werden nicht wahrgenommen. Machtspielchen sind wichtiger als die Verantwortung als Gemeinderat wahrzunehmen. Seit Jahren verlieren wir viele junge Menschen und Familien, weil sie in Nachbargemeinden abwandern, weil dort Wohnen billiger ist. Die Errichtung von 93 Wohnungen in

der Sportplatzgasse war ein wichtiger Schritt zur Wohnversorgung der Menschen. Es braucht aber viel mehr. Seit Jahren wird diskutiert was am Rohrmoos entstehen soll. Ein erstes Angebot der Siedlungsgenossenschaften wurde abgelehnt, daraufhin ein Verkehrs- und Erschließungskonzept erstellt, eine weitere Einladung an Siedlungsgenossenschaften ausgeschrieben. Aus den Ergebnissen wurde von der Arbeitsgruppe das für den Ortsteil optimale Angebot ausgewählt. Das Angebot der SG (Rottenmanner und Ennstaler) sieht Wohnen für Einheimische, Mietwohnungen und Miete mit Kaufoption, Sicherstellung gegen Spekulation und eine kleinräumige dörfliche Entwicklung vor. Für den Verkauf ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich, die ÖVP hat bisher wortreich die Zustimmung verweigert.

■ Was es zukünftig braucht

Wir leben in einer der schönsten Regionen unseres Landes. **Tourismus ist**

unsere Lebensader, und die Natur bietet die großartige Bühne. Dies muss erhalten werden für zukünftige Generationen. Die Talbachklamm ist der wichtigste Wander- und Spazierweg der Region, leider bedroht von der Ausleitung des Wassers durch ein Kraftwerk. Ich setze mich gemeinsam mit der Bürgerinitiative für den Schutz der Klamm und den Schutz der Enns ein, um hier Schaden von unserer Gemeinde abzuwenden. Es braucht große Anstrengungen auf allen Ebenen und ein gemeinsames Einstehen für unsere HEIMAT!

Gesundheitsversorgung in Schladming: Wir haben eine große Zahl an Ärzten und Fachärzten, seit einem Jahr auch eine Kinderärztin. Die Pläne für das Leitspital und die Pläne für die Nachnutzung der bestehenden Krankenhäuser dürften durch das Landtagswahlergebnis nun überarbeitet werden. Für Schladming erhebe ich weiterhin die Forderung, dass eine Unfall- und Notfallversorgung rund

um die Uhr aufrecht erhalten werden muss.

Die Jugend ist unsere Zukunft. Unsere Jugend benötigt günstigen Wohnraum um sich hier eine Existenz aufbauen zu können. Dazu müssen auch zukünftig lebenswerte Wohnanlagen errichtet werden, damit günstige Mietwohnungen oder Mieten mit Kaufoption oder Eigentumswohnungen angeboten werden können. Der Gemeinderat von Schladming hätte seit Jahren die Möglichkeit klare und rasche Entscheidungen zu treffen. Jetzt ist es höchste Zeit klare Entscheidung für unsere Jugend und Familien zu treffen.

Ich wünsche euch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ich wünsche euch viel Glück und Erfolg und vor allem viel Gesundheit!

**Euer Bürgermeister
Hermann Trinker**

Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Bürgermeisters	2-3
Aus den Gemeinderatsfraktionen	4-7
Impressum	33

■ Wirtschaft, Kultur & Sport

Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns	8-9
Stadtkapelle Schladming	9
Fastenberg/Planai	10-11
Rathaus-Führungen; Herbert Bauer traf Rolando Villazon	11
Aus der Bücherei; Rückblick der Feuerwehr Untertal-Rohrmoos	12-13
FF Schladming	14
Tourismusverband Schladming-Dachstein	15-16
World-Amateur Dancesport Championships	16-17
Eisschützenverein Schladming	17
Deine Winternews von den Planai-Hochwurzen-Bahnen	18
Reiteralm Bergbahnen informieren	19
„Gemütlicher“ Saisonabschluss beim TC Schladming	20
Tennisclub Pichl/Mandling	20-21
FC Hohenhaus Tenne Schladming	21

■ Kinder & Jugend

Aus den Kindergärten aller drei Ortsteile	22-24
Vormerkung für das Kindergartenjahr 2025/2026	23
KindergemeinderätInnen im Einsatz	25
Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming	26-27
Schulcluster der Mittelschulen	28-30
Ski-Akademie Schladming	31
Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl	31

■ Amtliche Nachrichten

Ärzte, Fachärzte, Therapeuten, Bereitschaftsdienste	32-33
Behördensprechstunden	34
Hauptplatzsanierung; Einsatzzentrum Rotes Kreuz & Bergrettung	35
Information des Stadtbauamtes	36-37
Aus dem Standesamt; Garage zu vermieten	38
Sicherheit auf der B 320; Rückvergütung Hausbesitzabgaben	39
Sommerprogramm	39
Informationen des AWV Schladming	40
EU-Gemeinderäte Österreich Brüssel Reise	41
Rückblick auf die Jahre 2020 bis 2024	42-53

■ Menschen & Ereignisse

Der Bürgermeister gratuliert	54
Adventfeier für Senioren; Adventkranz übergeben	54
Goldenes Tierarzt Diplom für Ennstaler Veterinärmediziner	55
Botschafterinnen des steirischen Gastgewerbes ausgezeichnet	55
Blumenschmuck	56
Rotes Kreuz Schladming - Weihnachtsfeier	56-57
Heimatverein „d'Dochstoana z'Schladming“	57
Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal	58
Seniorenbund	59
Jahresfest des Kameradschaftsbundes Schladming	59
Pensionistenverband; Imponierende Hubertusfeier in Haus i. E.	60
Na das war wieder eine Faschingsöffnung	61
Schladminger Advent-Singen; Naturfreunde Schladming	62
Aus den Kirchen; Hospizverein Schladming	63
Planai-Classic; The Nightrace	64



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger,

Wofür lohnt es sich, in der Kommunalpolitik aktiv und mit vollem Einsatz mitzuwirken?

Für unsere Bürger, für ihre Bedürfnisse, für unsere Jugend, für unsere Ziele und Werte, für das wofür wir angetreten sind, da zu sein.

Die globalen Bedrohungen im Rücken wirken sich auch auf das innere Sicherheitsempfinden aus und führten zur Politikverdrossenheit und zu einer politischen Zeitenwende.

Es lohnt sich also umso mehr, im politischen Agieren in unserer Stadtgemeinde zu überzeugen.

Nicht durch schrille Auftritte, sondern durch unser Tun und Handeln. Was von uns erwartet wird, sind klare Aussagen und eine rasche Umsetzung der einzelnen Projekte und Vorhaben. Es gilt nicht, sich im „Klein, Klein“ zu verzetteln, thematische Verengungen anzustreben und somit Vorhaben zu verzögern oder im schlimmsten Fall zu blockieren.

Es lohnt sich bei den Flechigründen endlich zu einer Lösung zu kommen. Es geht hier um qualitativ volles Wohnen für alle Generationen in der Mitte von Rohmoos. Es besteht ein klarer Auftrag unserer Gemeindebürger!

Fraktion Liste Schladming neu

Es lohnt sich, sich zu freuen über bereits Gelungenes. Nach jahrelangen Verhandlungen ist es nun soweit. Mit dem Bau der Einsatzzentrale wird im Frühjahr 2025 gestartet.

Es lohnt sich, sich zu freuen über all die so wertvollen Initiativen und Veranstaltungen.

Sei es der „Andere Stadtspaziergang“, die Fastenbergausstellung, der Gemeindegewandertag, Partnerschaftstreffen, Land der Berge Film Premiere u.v.m. Ein wunderbares Zusammenkommen aller Generationen. Initiiert von unseren Bürgern für unsere Bürger mit Unterstützung der Stadtgemeinde.

Es lohnt sich, die anstehenden Projekte voranzutreiben. Im Fokus sind der Hauptplatz, Verkehrskonzept, Parkplatzbewirtschaftung.

Es gilt, das Beste für unsere Gemeinde zu entwickeln. Hier keine schnelle Einigung zu erzielen ist nicht zwangsläufig eine Niederlage oder wie der so gerne zitierte Stillstand, sondern das Zeichen einer verantwortungsvollen, gemeinsamen Projektierung.

Es lohnt sich, all unseren Bürgern, die in Vereinen und ehrenamtlich tätig sind, zu danken.

Sie unterstützen und sind einfach da für Menschen in allen Lebenslagen und bereichern Zusammenhalt und Gemeinschaft in unserer Stadtgemeinde.

Es lohnt sich, dem Kindergemeinderat für all die Einsätze, die heuer bereits stattfanden, zu danken. Ihr schenkt bei eurer Begegnung mit den Bürgern unserer Stadt Freude und Zuversicht.

« Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen. »

.....
Henry Matisse

Es lohnt sich sehr, sich bei unseren Mitarbeitern im Rathaus, Bauamt und in den Bauhöfen für ihren wertvollen und kompetenten Einsatz im Verwaltungsbereich zu bedanken.

Es lohnt sich, weiterhin für die Stadtgemeinde aktiv zu sein. Es gibt noch viel zu tun. Unser Weg, gepflastert mit unseren Werten – Unabhängigkeit, Uneigennützigkeit – gibt die Richtung vor, die wir weiterhin mit großem Einsatz gehen werden.

Meine Wertschätzung gilt allen Schladmingerinnen, und Schladmingern, die diese Stadt so lebenswert mitgestalten und sich für ihre Stadt mitverantwortlich fühlen. Nur so können gemeinsame Initiativen entstehen.

Großer Dank unseren Mitarbeitern in den Bildungseinrichtungen, Pflegeeinrichtungen, Einsatzorganisationen, Vereinen, im Krankenhaus und unseren Ärzten.

Unseren Wirtschafts-, Handels-, und Tourismusbetrieben einen guten Start in die Saison. Sie sind unser Motor und die Grundlage für unseren Wohlstand.

Frohe Weihnachten im Kreise der Familie, einen guten Start ins Neue Jahr und vor allem Gesundheit! Das wünscht euch

**Eure 1. Vizebürgermeisterin
Maria Drechsler**



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und ein spannendes neues Jahr voller Chancen erwartet uns – mit der bevorstehenden Wahl eines neuen Gemeinderates. Unser frisches und motiviertes Team ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und Schladming in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Unser Fokus liegt darauf, gemeinsam die besten Lösungen für kommende Herausforderungen zu entwickeln – ohne zurückzublicken oder Vergangenes zu kritisieren.

Dabei spielt der Einheimische – die Bürger und Bürgerinnen, unsere Bauern und Bäuerinnen, die Unternehmerinnen und Unternehmer, Familien und Vereine für uns die Hauptrolle. Wir wollen, dass die Bedürfnisse **aller Schladmingerinnen und Schladminger** an die erste Stelle vorrücken und Maßnahmen diesbezüglich umgesetzt werden.

Zusammen mit dem Tourismusverband möchten wir die Qualität des Tourismus weiter steigern und unseren Gästen authentische Erlebnisse bieten. Dafür wollen wir die Zwischensaisonen durch neue Angebote beleben und in den Hauptsaisonen für eine bessere Steuerung der Besucherströme sorgen. Auch der Einheimische soll nicht nur „vom“ sondern „mit“ dem Tourismus „besser“ leben. Das erreichen wir mit mehr Partizipation (Teilhabe, Beteiligung, Mitbestimmung, Mitwirkung) und einem dementsprechenden leistungsgerechten Umgang mit den Flächen unserer Bäuerinnen und Bauern.

Wir wollen auch Wohn-Projekte starten, die günstigen Wohnraum für unsere Einheimischen sicherstellen und darüber hinaus wieder einen Zuzug in unsere Hei-

Fraktion ÖVP

matstadt ermöglichen. Zusätzlich setzen wir uns mit Nachdruck für den größtmöglichen Erhalt unseres Krankenhauses, den Ausbau der Ärztekassenstellen, die Sicherung der häuslichen Pflege und Betreuung durch die Bruderlade und die gezielte Ansiedlung von Ärzten ein.

Flechlgründe

Unser vorläufiges Nein zum Verkauf eines Teils der Flechlgründe hat vielleicht bei einigen für Verwunderung gesorgt. Wir setzen uns jedoch für eine nachhaltige und ausgewogene Entwicklung dieser wertvollen Flächen ein, bei der Wohnraum, Tourismus und Gewerbe gleichermaßen berücksichtigt werden.

Die Siedlungsgenossenschaften haben der Stadtgemeinde ein Kaufangebot für 5.500m² vorgelegt, um darauf 34 Wohnungen zu errichten. Der Bürgermeister setzte den Verkaufspreis mit 413,33 Euro pro Quadratmeter auf das Minimum fest. Die Stadtgemeinde sollte zusätzlich die Aufschließungskosten in Höhe von rund 500.000 Euro vollständig übernehmen.

Die Rottenmanner-Ennstaler Siedlungsgenossenschaften betonen, dass sie ein verlässlicher Partner sind und verschiedene Modelle wie Miete, Mietkauf oder Eigentum anbieten können. Der angestrebte Quadratmeterpreis für Eigentumswohnungen liegt bei 4.500 Euro. Für eine 90m² große Wohnung ergibt sich daraus ein Kaufpreis von 405.000 Euro. Von leistbarem Wohnraum kann bei diesen Preisen aus unserer Sicht jedoch keine Rede sein, weshalb wir der Meinung sind, dass alternative Lösungen geprüft werden müssen.

In der Gemeinderatssitzung haben wir außerdem klargestellt, dass bei Mietkauf- oder Eigentumsmodellen wertgesicherte Wiederkaufsrechte verpflichtend sein müssen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass diese Wohnungen nach einer gewissen Zeit zu Marktpreisen verkauft und für spekulative „Buy-to-Let“-Modelle genutzt werden.

Unser Ziel ist es, die Flechlgründe so zu entwickeln, dass die Stadtgemeinde keinen wirtschaftlichen Schaden erleidet und gleichzeitig bezahlbarer Wohnraum entsteht. Das erreichen wir, indem ein angemessener Kaufpreis inklusive Auf-

schließungskosten für touristisch genutzte Grundstücke auf den Flechlgründen festgelegt wird. Der daraus entstehende Gewinn könnte direkt in leistbarem Wohnraum reinvestiert werden.

Leider wurde unser Vorschlag bisher nicht in ein Gesamtkonzept aufgenommen. Wir sind überzeugt, dass unser Modell mehr Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger bietet und nachhaltiger ist als eine vorschnelle Entscheidung, die zu Lasten der Gemeinde geht.

Landesrätin Schmiedtbauer zu Gast in Schladming

Die Lebensresort-Landesrätin Simone Schmiedtbauer folgte unserer Einladung, um sich vor Ort ein Bild von den Herausforderungen und Problemen in Schladming zu machen. Dabei brachten wir unsere Bedenken zu den geplanten Enns-Kraftwerken und die negativen Auswirkungen auf die Anrainer der Baustelle „**Tauernquartett**“ in der Kofler-Gföllerstraße zur Sprache und ermöglichten es Kritikern, ihre Anliegen direkt im Gespräch zu äußern. Bei einer Hofbesichtigung am Sonnenhang wurden die aktuellen Herausforderungen in der Landwirtschaft besprochen und konkrete Verbesserungsvorschläge eingebracht. Unsere Landesrätin sicherte zu, Anliegen betreffend ihrem Ressort zügig zu bearbeiten, um schnelle und effektive Lösungen zu finden.



Die gesamte Volkspartei Schladming wünscht euch allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2025 und eine erfolgreiche Wintersaison.

**Mag. Lukas Seyfried
Stadtparteiobmann
Volkspartei Schladming**



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger,

ein sehr ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und es gab wieder viel Aufregung. Nicht nur unser Superwahljahr mit 4 Wahlen von AK über EU und NRW bis zur LTW und die daraus hervorgegangenen Ergebnisse haben in der Bevölkerung für viel Diskussion gesorgt. Nein, auch in unserer Gemeindepolitik hat sich doch einiges Verwunderndesgetragen.

Speziell in Sachen „bauen und wohnen“ gab es doch viele Überraschungen. Wenn wir uns zurück erinnern, wollte der Gemeinderat einen sehr umstrittenen Beschluß vom Februar in Bezug auf die Augasse aufheben, dies wurde aber dann durch den Auszug der ÖVP und der Gruppe Pott verhindert. Ein ähnliches Bild ergab sich im November bei einem anstehenden, unserer Meinung nach längst überfälligen, Beschluss für den Flechlgrund. Hierbei sollten an die Siedlungsgenossenschaften Rottenmanner und Ennstaler 5500m² Grund verkauft werden, um Wohnen für Einheimische zu schaffen. Die Diskussionen rund um den Preis waren unserer Meinung nach nur Ausflüchte, um eine Entscheidung hinauszuzögern. Man spekuliert anscheinend auf Seiten der ÖVP und Gruppe Pott schon ein wenig mit der nächsten Gemeinderatswahl im März 2025 und will sich dann mit der gesamten Entwicklung selbst rühmen. Gleichsam wurde aber im Vorfeld schon ein ähnlich umstrittenes

■ Fraktion SPÖ

Projekt mit Hilfe der gesamten Opposition durchgebracht. Auch bei diesem Projekt wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass es sich ausschließlich um Wohnen für Einheimische handeln soll. Das haben wir als SPÖ natürlich gerne in einer überparteilichen Gemeinderatssitzung unterstützt. Jedoch wurde dies dann groß in den sozialen Medien als ÖVP Projekt ausgewiesen. Wir als SPÖ finden es einfach unmöglich, aus parteipolitischen Gründen bei solchen Projekten zu entscheiden. Wir sollten uns ALLE bewusst sein, dass wir für alle Einheimischen gewählt wurden und nicht nur für eine gewisse Gruppierung mit dem gewissen Parteibuch.

■ Gefahr der medizinischen Unterversorgung durch geplantes Leitspital

Nicht minder groß ist die nach wie vor anhaltende Diskussion über das Leitspital. Die geplante Errichtung eines neuen Leitspitals in unserer Region hat eine Welle der Besorgnis ausgelöst. Das bestehende Krankenhaus hat sich über viele Jahre hinweg als zuverlässige und kompetente Einrichtung etabliert, die sowohl Bürger als auch Gäste unserer Region hervorragend versorgt. Die Schließung dieses Krankenhauses zugunsten eines neuen, zentralisierten Spitals könnte jedoch zu einer gefährlichen medizinischen Unterversorgung führen. Besonders in Notfällen, bei denen jede Minute zählt, könnte die längere Anfahrtszeit zum neuen Leitspital lebensbedrohliche Konsequenzen haben. Die dezentrale Lage der bestehenden Krankenhäuser ermöglicht eine schnellere und effizientere Versorgung, die durch das neue Leitspital nicht gewährleistet werden kann. Die finanziellen Mittel, die für den Bau des neuen Leitspitals vorgesehen sind, könnten wesentlich sinnvoller eingesetzt werden. Die Modernisierung und der Ausbau der drei bestehenden Krankenhäuser würden nicht nur die medizinische Versorgung verbessern, sondern auch die bereits vorhandene Infrastruktur optimal nutzen. Diese Krankenhäuser verfügen

über erfahrenes Personal und etablierte Abläufe, die durch gezielte Investitionen weiter gestärkt werden könnten. Darüber hinaus könnte ein Teil des Budgets in die dringend notwendige Sanierung der B320 fließen. Diese wichtige Verkehrsader ist in einem schlechten Zustand und benötigt dringend Verbesserungen, um die Sicherheit und Erreichbarkeit unserer Region zu gewährleisten. Die SPÖ Schladming ist hier – entgegen der Landespartei – der Meinung, dass das gesamte Projekt sofort gestoppt werden sollte. Unser Ansatz lautet hier ganz klar: NEIN ZUM LEITSPIITAL!

Wir werden uns auch weiterhin den brisanten Themen wie Flechlgründe, Leitspital, Wasserkraftwerke etc. annehmen müssen und darauf achten, dass wir das Beste für uns ALLE dabei erreichen. Das wird die Kernaufgabe für das kommende Jahr werden.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schladmingerinnen und Schladminger sowie all unseren Gästen Frohe Weihnachten, einen Guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr

**Ihre SPÖ Schladming
GR Roland Hafner
GRin Claudia Gerhardter**





Liebe Bürger!

Es liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Ein Jahr in dem wir viele Richtungsentscheidungen wählen konnten. Ein Superwahljahr geht zu Ende bevor wir im März bei den Gemeinderatswahlen wieder ein Kreuzerl machen werden.

Ein deutliches Zeichen der Bevölkerung, ein Wunsch nach **Veränderung** wurde gewählt. Wir sagen DANKE für das große Vertrauen und den Auftrag, für eine positive Entwicklung in unserem Land und für unsere Bevölkerung zu arbeiten.

Besonders freut es mich, dass ich als Schladmingerin unsere Gemeinde und unsere Region als Abgeordnete zum Landtag Steiermark vertreten darf. Ich werde die Anliegen unserer Bevölkerung und unserer Region mit Energie und starker Stimme nach Graz bringen. Eine positive und zukunftsorientierte Politik für uns Einheimische und unsere Wirtschaft wird mein Hauptaugenmerk sein. Mit unserer Besonderheit als Ennstaler, Anliegen und Ideen direkt, konkret und offen anzusprechen und in die Tat umzusetzen, freue ich mich auf meine neue Aufgabe im Landtag.

Nicht nur auf Landesebene, sondern auch in der Gemeinde setzen wir uns als FPÖ Schladming für eine aktive und vorausschauende Politik ein, um mit Schwung unsere Gemeinde für die Herausforderungen der Zukunft stark zu

Fraktion FPÖ

machen. Gesundes Wachstum wird nur möglich sein, wenn die Stimme der einheimischen Bevölkerung gehört wird und für ihre Anliegen gearbeitet wird. Das erfordert Mut, Zuversicht und Tatendrang über parteipolitische Spielchen hinaus. Unser Gemeinderat hat sich mit Blockieren und Streit dem Stillstand verschrieben. Wichtige Projekte wurden durch Misstrauen und Streit blockiert. Es muss ein gesunder Diskurs zurück in den Gemeinderat kommen, damit sich die Bürger gut vertreten fühlen.

Persönliche Zwistigkeiten haben keinen Platz. Nur so kann professionell und ohne Wortgefechte FÜR unsere Bürger gearbeitet werden. Transparenz in den Entscheidungsfindungen und ein offener Umgang mit Informationen ist wesentlich für einen funktionierenden Gemeinderat. Nur mit einem konstruktiven und vertrauensvollen Umgang miteinander wird es Schladming gelingen, die Herausforderungen zu bewältigen.

Die Bevölkerung muss entsprechend eingebunden werden, daher fordern wir wiederholt, dass die vorgesehenen Bürgerversammlungen zumindest zweimal pro Jahr abgehalten werden. Dabei sollen die Bürger echt informiert und nicht eingeschläfert werden, damit für die Diskussion „heißer Eisen“ keine Zeit mehr bleibt.

Bei unserem Ortsparteitag wurde ich als Obfrau der FPÖ Schladming wiedergewählt und für die kommende Gemeinderatswahl im März 2025 als **Bürgermeisterkandidatin** nominiert. Danke für das große Vertrauen und die Bereitschaft gemeinsam für unsere schöne Gemeinde zu arbeiten.

Es liegen große Herausforderungen vor uns, die Mut und Entschlossenheit brauchen. Es ist Zeit, uns für die Zukunft fit zu machen und unsere Entwicklung aktiv selbst in die Hand zu nehmen.

Wie in jedem Unternehmen braucht es auch in der Gemeinde eine Vision, ein Zukunftsbild – wie wollen wir uns als Schladming in der nahen und auch weiteren Zukunft sehen?

Ein Schwerpunkt MUSS endlich Wohnen für Einheimische mit verschiedenen Wohnmodellen sein. Eine echte Stadtplanung, die alle Ortsteile überblickend und zukunftsorientiert fasst, damit die verschiedenen Bedürfnisse unserer Gemeinde (Wohnraum, Gewerbe, Handwerk, Tourismus etc.) beachtet werden können.

Mit der Gründung einer eigenen Wohnbaugesellschaft wäre es möglich, aktiv in den Immobilienmarkt einzugreifen und diesen zu lenken. Zukunftsorientiert heißt, dass wir aktiv und konsequent Pläne umsetzen müssen, unsere Bevölkerung vor Ort zu halten und eine weitere Abwanderung in die Nachbargemeinden oder Städte zu stoppen.

Das bedeutet viel Arbeit und Überlegungen. Doch genau dafür wird die Gemeindevertretung gewählt – nicht nur um zu verwalten, sondern um zu GESTALTEN.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Entscheidungen in der Gemeinde viel zu langsam fallen: Schulrenovierungen, Hauptplatzsanierung, Flechlgründe oder Verkehrsleitsystem, alle diese Projekte stecken in verschiedenen Stadien fest und wir haben zu Recht das Gefühl, dass zu wenig weiter geht.

Dazu kommt jetzt, dass wir in einer schweren Wirtschaftskrise stecken, und damit die finanziellen Spielräume für die Gemeinde enger werden.

Wir wollen aber als wesentliche Kraft und mit ihrer Unterstützung Transparenz zurück ins Rathaus bringen und unsere Gemeinde voranbringen.

Unsere konkreten Pläne werden wir vor der Gemeinderatswahl präsentieren und werben schon jetzt um Ihre Unterstützung dafür.

Vorher wünschen wir Ihnen aber gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!

Gestalten wir gemeinsam unser Schladming!

Ihre Eva Kroismayr-Baier

■ Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns

Nach zahlreichen Aktivitäten im Sommer – Frührschoppen, Dämmer-schoppen, Besuch von Musikfesten – wurde von den Musikanten/Innen der Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns ein sehr intensives „Herbstprogramm“ bewältigt.

So wurde am 31. August 2024 das Pfandfest der Freiwilligen Feuerwehr Mandling mit Fahrzeugweihe feierlich umrahmt. Der Frührschoppen auf der Reiteralm-Hütte am 8. September 2024 bildete den Abschluss der Sommerkonzerte.

Die „Musikalische Herbstroas“ am 5. Oktober 2024 führte uns heuer in die Ortsteile Mandling, Warterdorf, Audorf und Gleiming – Gleimingberg. Nächstes Jahr werden wir wieder in den Ortsteilen Grubdorf, Pichl, Vorberg und Preunegg musizieren.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gönnern auf das Herzlichste für die entgegengebrachte Gastfreundschaft und die eingelangten Förderungsbeiträge zum Herbstkonzert bedanken. Besonders verdient das Ver-

ständnis bei der Bevölkerung, dass eine „Haussammlung“ nicht mehr in der üblichen Form durchführbar ist, unsere Wertschätzung.

Tags darauf, am 6. Oktober 2024 haben wir am ökumenischen Erntedankfest der Pfarre Pichl aktiv mitgewirkt. Trotz des dicht gedrängten Auftritts- und Probenprogrammes wurde noch bei der Veranstaltung der Stadtgemeinde Schladming, dem „Herist Sunntog“, am 13. Oktober 2024 konzertiert.

Intensiv haben wir uns seit Anfang September mit Detail- und Gesamtproben auf das „18. Herbstkonzert“, das traditionell am Vorabend zum 26. Oktober stattgefunden hat, vorbereitet. Unter dem Motto „Woodstock der Blasmusik“ wurde dem Publikum heuer Blasmusik neuzeitlicher Komponisten und Arrangure dargeboten. Der gelungene Auftritt der „Pichler Musi Minis“, Musikschüler/Innen der Musikschule Schladming die unserer Musikkapelle zuzurechnen sind, wurde mit gebührendem Applaus belohnt.

Über die große Anzahl an Konzertbesuchern/Innen haben wir uns und der „Musikantennachwuchs“ sehr gefreut.

Im Rahmen des Herbstkonzertes wurden unsere **Jungmusikanten Lina Gerhardter, Saxophon, und Maximilian Schütter, Bass**, vorgestellt. **Julian Schütter** wurde zur **ausgezeichneten Ablegung des „Junior Leistungsabzeichens“** gratuliert; ebenso **Gabriela Steiner**, die auf ihrer Querflöte das **„Leistungsabzeichen in Gold“ mit gutem Erfolg** bestanden hat.

Kassier Ernst Windberger wurde für seine sehr aktive 40-jährige Mitgliedschaft mit dem **„Ehrenzeichen am Band in Gold“** und **Kapellmeister-Stv. Andreas Gerhardter** für sein gewissenhaftes und vorbildliches Wirken im Verein mit der **„Ehrendadel in Silber“** des Steirischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

Besonderer Dank und Anerkennung wurde **DI Josef Pilz** für die jahrzehntelange gute und freundschaftliche Zusammenarbeit als Bezirksobmann ausgesprochen.



Bezirks-Obm. DI Josef Pilz mit Gattin Burgi, Obm. Harald Buchsteiner u. Kpm. Reinhard Kornberger.



„Ausgezeichnete“ mit Bezirks-Obm. DI Josef Pilz und Bgm. DI Hermann Trinker.

chen. Zum Zeichen des Dankes wurde ihm von der Vereinsführung ein sehr persönliches von **Hubert Höflechner** angefertigtes Erinnerungsgeschenk überreicht.

Am 24. Oktober 2024 durften wir mit unserem Ehrenmitglied **Helmut Keinprecht** seinen 90. Geburtstag beim Brunnerwirt in Gleiming feiern. Helmut zählt zu den „Gründungsvätern“ der Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns. Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Die Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns wünscht der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Adventzeit und ein gesundes Jahr 2025.

*Obmann Harald Buchsteiner
Kapellmeister Reinhard Kornberger*



*Jubilär
Helmut
Keinprecht
mit TMK.*

■ Stadtkapelle Schladming

Nach einem ereignisreichen Musikjahr gönnt sich die Stadtkapelle zur Zeit eine wohlverdiente Weihnachtspause. Von Mitte Jänner, als die Probenarbeit für das Frühlingskonzert begann, bis Ende Oktober verzeichnete die Kapelle rund 60 Aktivitäten.

Rund die Hälfte der Aktivitäten entfielen mit 28 Gesamtproben auf die Probenarbeit, hauptsächlich zur Vorbereitung des Frühlingskonzerts, wobei weder Teil-

proben noch private Proben mitgezählt wurden. Zudem gab es 25 musikalische Ausrückungen, darunter sind beispielsweise das Frühlingskonzert, die sommerlichen Platzkonzerte sowie die musikalische Umrahmung vieler Veranstaltungen. Der verbleibende Anteil bestand aus nicht-musikalischen Aktivitäten. Diese Zahlen verdeutlichen den beachtlichen Zeitaufwand, den die Musiker:innen der Stadtkapelle für ihr Hobby aufbringen.

Trotz Probenpause sind einige Musiker:innen der Stadtkapelle auch in der Vorweihnachtszeit aktiv, um wieder als Adventbläser oder anderwärtig diese besinnliche Zeit zu umrahmen.

Die Stadtkapelle startet am 10. Jänner mit ihrer Jahreshauptversammlung in das neue Jahr und widmet sich anschließend intensiv der Probenarbeit. Ziel ist es, am Samstag, den **24. Mai 2025**, beim traditionellen **Frühlingskonzert** erneut ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zu präsentieren.

Daneben hält das kommende Jahr auch zahlreiche weitere Auftritte bereit: vom **Umzug am 1. Mai** über die **sommerlichen Platzkonzerte** bis hin zur musikalischen Umrahmung verschiedenster traditioneller Veranstaltungen in und um Schladming. Einen besonderen Höhepunkt wird eine **Konzertreise von 5. bis 7. September 2025** nach Riegersburg darstellen.

Die Stadtkapelle wünscht allen Schladminger:innen eine besinnliche Adventzeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

*Im Namen der Stadtkapelle
Ronald Erlbacher*



© Foto TOM

Fastenberg/Planai

Von kargen Selbstversorgern zu erfolgreichen Touristikern

„Fastenberg/Planai – Von kargen Selbstversorgern zu erfolgreichen Touristikern“ lautete der Titel einer umfassenden Fotodokumentation, begonnen vom unvergessenen Heribert Thaller und ergänzt von Hans Schrempf und Astrid Perner.

Hans Schrempf hatte bereits im Vorfeld viele seiner Fotos zur Verfügung gestellt und als „Fastenberg-Experte“ mit viel Herzblut sein Wissen eingebracht und in besonderem Maße die Fastenbergerinnen und Fastenberger zur Mitwirkung und Suche nach privaten Fotos und Erinnerungen ermuntert. Die Bildtafeln präsentierten nun einen Rückblick vor allem auf die letzten sieben Jahrzehnte, in denen die Entwicklung zum Tourismus- und Schigebiet stattgefunden hat.

Anfang November wurde diese Ausstellung in der Seilbahnhalle des Planet Planai eröffnet und war zwei Wochen lang zu sehen. Um die 500 Besucher*innen fanden sich in der Planai ein und freuten sich zudem über süße und pikante Spezialitäten aus der Region und warmen Tee, dankenswerterweise organisiert und angeboten von den Fastenberger Frauen.

Im Vorfeld der Ausstellung wurden fünfzehn Fastenberger Persönlichkeiten zu Gesprächsrunden geladen, um die interessante Entwicklung filmisch zu dokumentieren. Als Zeitzeuginnen und Zeitzeugen blickten sie auf die letzten



Bild: Kala-Lena Schütter

Bei der Vorpremiere der Zeitzeugenfilme im Klangfilmtheater: von links Hans Schrempf, Ingrid Fürhapter, Helmut Schrempf, Maria Schütter, Gudrun Mitterschiffthaler, Erhard Schütter, Albert Baier, Hermann Lettner, Franz Schütter, Waltraud Weichsler, Elisabeth Wöhrer, Adam Stocker (Ennstal TV), Astrid Perner. Nicht im Bild: Ingrid Lettner-Brandner, Heinz Schütter, Johann Walcher, Hans Fuchs, Erik Sturm.

Jahrzehnte zurück, in denen sich die bergbäuerliche Landschaft rasant zum weltberühmten Schiberg entwickelt hat. Sie erzählten von den Anfängen des Tourismus, vom Entstehen der Seilbahn, über die frühe Motorisierung und den ersten Traktor am Berg, aber auch von der „Beerenwirtschaft“. Diese Filmbeiträge wurden im Vorfeld im Klangfilmtheater vor vollem Saal gezeigt und sie bereicherten die Ausstellung in der Seilbahnhalle.

Diesen besonderen Veranstaltungsort stellten die Planai-Hochwurzen Bahnen zur Verfügung.

Dir. Georg Bliem betonte bei der Eröffnung auch den hohen Stellenwert der

touristischen Entwicklung und das gute Einvernehmen mit den Grundbesitzern am Fastenberg.

Als Projektträger und Förderer der ersten Stunde fungierte die Stadtgemeinde Schladming. Bürgermeister **Hermann Trinker** unterstrich daher die Wichtigkeit dieser historischen Rückschau, welche vor allem die Menschen und ihre Zusammenarbeit in den Fokus rückt.

Maria Schütter vulgo Asinger verfasste speziell für diesen Anlass ein humorvolles Gedicht über ihren Heimatberg, welches sie in unvergleichlicher Weise zur Eröffnung vortrug.



Bei der Ausstellungseröffnung in der Seilbahnhalle mit Bgm. Hermann Trinker, Dir. Georg Bliem und Expositurleiter Mag. Michael Schachner.



Astrid Perner, Maria Schütter und Hans Schrempf.

Die Beteiligten freuten sich über die positive Resonanz der vielen begeisterten Besucher*innen zu dieser Ausstellung und zu den Filmbeiträgen, welche von der Stadtgemeinde Schladming, den Planai Hochwurzen Bahnen und dem Tourismusverband Schladming-Dachstein unterstützt wurden.

Für die Schladminger Senioren gab es dank Geschäftsführer **Hansjörg Stocker** schließlich noch einmal die Möglichkeit, die Ausstellung im Rahmen der Seniorenweihnachtsfeier im Congress zu sehen.



Andrea Schütter und Renate Schütter mit den bei Ausstellungsbesuchern sehr beliebten Köstlichkeiten.



Eindruck der Ausstellung.

Rathaus-Führungen

Der Coburg-Experte und Autor des Buches „Haus der Könige“, Mag. Günter Fuhrmann, führte im November an drei Terminen durch unser historisches Rathaus.

Die über 80 begeisterten Zuhörer erfuhren viel über die neuesten Erkenntnisse zur Bau-, Ausstattungs- und Nutzungsgeschichte des einstigen Schlosses und seiner Bewohner. Die lebendige Schilderung beinhaltete auch einen ersten Einblick in die künftige Gestaltung des historischen Themenpfades durch das Rathaus. Zum Abschluss der Führung lud Bürgermeister Hermann Trinker auf eine Erfrischung in den schönen Trauungssaal ein.



Hier im Bild die Gruppe „Gemeinsam gehen“, organisiert von Hildegard Riefer (3. von rechts) mit Vize-Bgm. Maria Drechsler und Mag. Günter Fuhrmann (rechts im Bild) und Bgm. Hermann Trinker.



Herbert Bauer traf Rolando Villazon

Im Rahmen des Künstlertreffens für die Mozartwochen 2025 in Salzburg hatte unser renommierter Künstler Herbert Bauer die Gelegenheit, den weltberühmten Opernsänger ROLANDO VILLAZON zu treffen.

Natürlich setzte Herbert diese Begegnung in einem seiner einzigartigen Werke sofort um. Danke Herbert, dass Du mit Deinen Werken Schladming immer wieder in die Welt hinaus trägtst.

www.herbertbauer.at

Aus der Bücherei

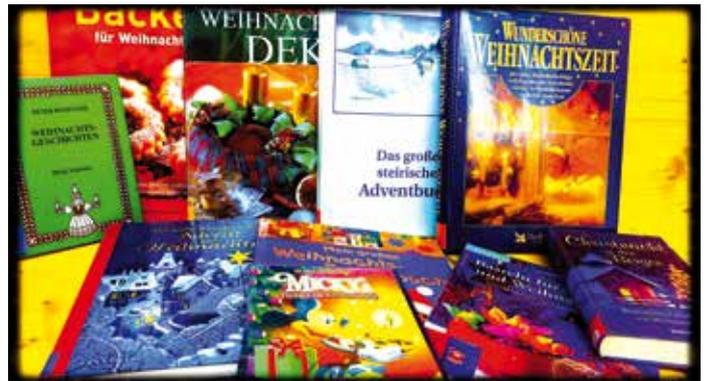
Geschätzte Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Ausgabe der Stadtnachrichten vor sich haben, ist die vorweihnachtliche Zeit bereits angebrochen. Vielleicht haben Sie schon den weichen, alle Geräusche schluckenden Schnee unter den Füßen gespürt. Vielleicht haben Sie Ihre Umgebung schon weihnachtlich dekoriert, das draußen rar werdende Grün in die eigenen vier Wände geholt.

Wenn Sie diese Ausgabe der Stadtnachrichten vor sich

haben, ist die angespannte Ruhe, die beim Entstehen dieser Zeilen herrscht, bereits vorüber. Wir befinden uns mitten in einem Trubel, der... ja ... der irgendwie auch dazugehört, weil wir mit eben jenen Tagen verbinden und der die Stille der Heiligen Nacht noch deutlicher spürbar macht.

Ob festlich geschmückt oder nur ein Tag von vielen, letztlich entscheiden wir für uns selbst, welchen Stellenwert das Fest einnimmt, ob und wie wir es feiern wollen. Eine Vielfalt an begleitenden



Ideen finden Sie auch bei uns in der Bücherei: Wie wäre es mit einem selbstgebastelten Blickfang für das Fenster oder festlichem Schmuck für den Baum? Oder mit jenen Elementen der Tradition, die kre-

ativ zubereitet, verziert und gebacken werden, die den Gaumen erfreuen und praktischerweise weder im Weg stehen noch Staub ansetzen? Gemeinsam in adventlichen Geschichten zu blättern oder

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr der



Murenabgang im Untertal

Für die Feuerwehr Untertal-Rohrmoos geht ein ereignis- und arbeitsintensives Jahr mit zahlreichen Übungen und Einsätzen zu Ende.

Bis zum 20. November wurden insgesamt 6500 Stunden geleistet. Viele Stunden entfielen auch auf das Training für das Feuerwehrleistungsabzeichen, wofür zwei Bewerbungsgruppen zusammengestellt wurden. Diese erzielten sowohl beim Bereichsbewerb in Schladming als auch beim Landesbewerb in Kalsdorf das bronzene und silberne Leistungsabzeichen.

Die **Einsatzstatistik** 2024 spiegelt die Vielseitigkeit der Feuerwehrarbeit wider:

- 12 Brandmeldealarme
- 4 Fahrzeugbergungen
- 1 Türöffnung
- 1 Öl-Bindeeinsatz
- 2 Personenrettungen aus Aufzug
- 41 Insektenbekämpfungen
- 4 Gebäudebrände
- 1 Murenabgang
- 2 Waldbrände überörtlich
- 4 Kleineinsätze
- 2 Fahrzeugbrände
- 1 Assistenzeinsatz für die Bergrettung
- 2 Menschenrettungen
- 1 Wasserversorgung
- 1 Tierrettung



Bild links: FLA Bewerbungsgruppe.



Bild rechts: Saunabrand in einem Hotelbetrieb.

ganz allein während der Feiertage vollends zwischen zwei Buchdeckeln zu verschwinden, auch das gehört dazu. Lassen Sie sich bei uns in der Bücherei inspirieren.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind Sie dabei, sich einige Minuten Zeit zu nehmen. Zumindest ein paar Augenblicke gönnen wir uns in diesen Tagen, um einige Blicke auf das Gewesene zu werfen. Nicht, weil wir von allen Seiten mit Jahresrückblicken beschallt werden, nicht, weil es eine Verpflichtung oder ein Ritual ist. Sondern, weil es uns ein tiefes persönliches Bedürfnis ist. Weil uns aus dem Spiegel

ein anderes Gesicht entgegenblickt als noch vor einem Jahr, als wir den gleichen Gedanken nachgegangen sind.

Auch in der Bücherei sehen wir im Rückspiegel viele bereichernde Begegnungen. Wir sind mit **Reinhard Kleindl**, **Siegfried Klakl** und **Roman Klementovic** ins Gespräch gekommen, die, ein jeder auf seine Art, faszinierende Geschichten erzählen. Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Klimabündnis Steiermark haben wir von Kindern unserer Kindergärten und Volksschulen Besuch bekommen. Mit begeisterter Neugier haben sie die Ausstellung erkun-

det, durch die Bücher aus der Klimakiste geblättert und der Lesung gelauscht. Mit unserem Gewinnspiel in den Sommerferien haben wir wieder zahlreiche junge Leseratten mit Geschichten (und drei Hauptgewinnen) versorgt. Und schließlich freuen wir uns über zahlreiche Tonies, die neu bei uns in der Bücherei eingezogen sind.

Geschätzte Leserinnen und Leser, danke für Ihre Besuche in der Bücherei, die zahlreichen Gespräche, die Begeisterung beim Blättern durch die Seiten. Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesegnetes Weih-

achtsfest, auf dass der Frieden des Festes Sie berührt. Dass Sie Zeit mit lieben Menschen verbringen, dass Sie im anderen eine Bereicherung für sich selbst erkennen und über kleine Unzulänglichkeiten hinwegsehen. Dass Sie Meinungen und Weltanschauungen, die von den Ihren abweichen, aushalten und in den Unterschieden den Ansatz zum Gedankenaustausch finden. Wir wünschen Ihnen ein an erfreulichen Erfahrungen und Begegnungen reiches neues Jahr. Bleiben Sie gesund, bleiben Sie zuversichtlich, stecken Sie andere mit Zuversicht an. Bleiben Sie neugierig!

Feuerwehr Untertal-Rohrmoos

Ein Löscheinsatz ereignete sich im März beim Hotel Waldfrieden, wo ein **Saunabrand** mit starker Rauchentwicklung ausbrach. Glücklicherweise löste die Brandmeldeanlage sofort Alarm aus.

Der Atemschutztrupp der Feuerwehr begann unverzüglich mit einem Innenangriff und verhinderte erfolgreich die weitere Ausbreitung des Feuers.

Auch eine spektakuläre **Tierrettung** ist hervorzuheben: Eine Kuh, die in die Riesachklamm gestürzt war, musste von der Feuerwehr gesichert und mit Unterstützung eines Hubschraubers aus der Klamm geborgen werden.



Tierrettung im Riesachtalbach

Besonders engagiert waren auch die **Insektenbekämpfer** der Feuerwehr, die im Sommer insgesamt 41 Mal ausrückten, um gefährliche Wespenester von Wohnhäusern zu entfernen.

■ Höhepunkt: Anschaffung des neuen HLF 2

Ein bedeutender Meilenstein des Jahres war die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs HLF 2, einem Mercedes mit Aufbau der Firma Rosenbauer.

Am 16. Juli wurde das Fahrzeug feierlich im Rüsthaus in Untertal empfangen.



HLF 2

Zahlreiche Einheimische nutzten die Gelegenheit, das moderne Fahrzeug aus nächster Nähe zu begutachten.

In den darauffolgenden Wochen wurde die Einschulung der Einsatzkräfte auf das neue Gerät intensiv vorangetrieben.

■ Einladung zur Fahrzeugweihe

Die Feuerwehr Untertal-Rohrmoos lädt die Bevölkerung herzlich zur Weihe des neuen HLF2 am Freitag, dem **30. Mai 2025** ein. Am darauffolgenden Tag wird das Festprogramm mit dem Maibaumumschneiden der Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl fortgesetzt. Beide Veranstaltungen versprechen ein buntes Programm und beste Unterhaltung.

Die FF Untertal-Rohrmoos bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung, den Gewerbetreibenden, der Stadtgemeinde Schladming sowie bei allen Spendern und Unterstützern. „Ohne diese Unterstützung wäre unsere Arbeit in diesem Umfang nicht möglich“.

Die Mitglieder der Feuerwehr wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Schladming

In den letzten 2 Monaten rückten wir zu folgenden Einsätzen aus:

- 4 Brände
- 2 Fahrzeugbergungen
- 1 Personenbergung
- 4 Brandmeldealarme
- 1 Pumparbeit
- 2 Türöffnungen



Erfolgreiche Teilnehmer der Grundausbildung



Kaminbrand in der Unteren Klaus



Bild links: Absolventen der Atemschutz-Leistungsprüfung



Bild rechts: Fettbrand in der Vorstadt



Bild links: Fahrzeugbergung in Oberhaus



Bild rechts: Wassereintritt in Tiefgarage



Bild links: Fahrzeugbergung Westeinfahrt



Bild rechts: Technische Leistungsprüfung absolviert

Tourismusverband Schladming-Dachstein

SCHLADMING
DACHSTEIN

Wo unser Weg hinführt: Strategien für die Zukunft unserer Tourismusregion

Wie soll sich die Tourismusregion Schladming-Dachstein in den nächsten Jahren weiterentwickeln? Welche Schwerpunkte werden verfolgt und welche Ziele angestrebt? Diesen strategischen Fragestellungen widmen wir uns unter dem Titel „NEXT LEVEL“, mit dem Ziel unsere Region zukunftsorientiert und nachhaltig weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit dem renommierten Tourismus-Experten **Hubert Siller** haben wir in den vergangenen Monaten in einem breiten Dialogprozess Strategien für die Zukunft der Tourismusregion Schladming-Dachstein erarbeitet. Viele Menschen und Partner wurden aktiv in den Arbeitsprozess eingebunden sowie eine eigene Befragung für Gastgeber und Mitarbeitende durchgeführt. Dadurch entstanden insgesamt sieben Strategien und Leitbilder, welche die Destinationsentwicklung nachhaltig prägen sollen.

Wir halten Dich in den nächsten Ausgaben der Schladminger Stadtnachrichten über unseren Weg zum „NEXT LEVEL“ auf dem Laufenden. Alle Details findest Du aktuell unter www.schladming-dachstein.at/nextlevel

Schladming-Dachstein NEXT LEVEL / Unsere Themen- felder und Leitsätze:

QUALITÄTSTOURISMUS Die Region Schladming-Dachstein steht für einen regional geprägten, wertschöpfungsstarken und gewachsenen Qualitätstourismus.

4 | 300 | GANZJAHRESDESTINATION Die Region Schladming-Dachstein versteht sich als Ganzjahresdestination mit Angeboten für 4 Jahreszeiten und mit rund 300 Betriebstagen.

MARKENSTÄRKE Die Marke Schladming-Dachstein zeichnet sich durch eine klare Identität und große Bekanntheit aus. Durch die enge Zusam-



© Schladming-Dachstein/Martin Huber

menarbeit mit regionalen Partnern wird die Region sowohl nach innen als auch nach außen als starke Einheit wahrgenommen.

TOP-EVENTS Die Region Schladming-Dachstein steht für internationale Top-Events im Bereich Sport & Entertainment – mit starker medialer Wahrnehmung und wertschöpfungsorientiert.

KULINARIK & GENUSS Die Region Schladming-Dachstein ist beispielgebend in authentisch regionaler Kulinarik und fördert regionale Initiativen.

(G)LOKAL DENKEN = GLOBAL & LOKAL DENKEN Die Region Schladming-Dachstein verbindet globales und lokales Denken. Nationale und internationale Kernmärkte sollen zur Belebung der lokalen Wirtschaftskreisläufe beitragen.

VERANTWORTUNGSVOLLE TOURISMUSENTWICKLUNG Die Region Schladming-Dachstein übernimmt Verantwortung für die Menschen in der Region, für die Natur als Lebensgrundlage und einen zukunftsfähigen Wirtschaftsraum.

Auszeichnung für Schladminger Winterwanderwege

Wir freuen uns, dass in der Gemeinde Schladming gleich zwei Winterwanderwege mit dem Österreichischen Gütesiegel ausgezeichnet worden sind. Der **Win-**

terwanderweg Untertal und die **Talbachklamm** erfüllen die hohen Kriterien, darunter eine optimale Beschilderung, Orientierungssicherheit und eine hervorragende Wegqualität. Der Tourismusverband setzt im Bereich Produkt- und Qualitätsmanagement das ganze Jahr über zahlreiche Maßnahmen für eine hohe Qualität von Wanderwegen um, darunter auch die Errichtung und Gestaltung von Wanderportalen. Besonderes Augenmerk wurde vor der Wintersaison auf neue Winter-Inhalte gelegt, um vor Ort eine zusätzliche Tourenplanung zu ermöglichen und die Besucherlenkung positiv zu beeinflussen. Wir haben daher neue Winterportale sowohl in Untertal-Dorf als auch beim Kraiter-Parkplatz-Wilde Wasser umgesetzt.

www.schladming-dachstein.at/winterwandern

Impulse für die Region

Die Impulsfinanzierung als Werkzeug für die Weiterentwicklung unserer Region

Das steirische Tourismusgesetz in der Fassung von 2021 ermöglicht es den Tourismusverbänden, touristische Infrastrukturprojekte mit Impulsförderungen von bis zu 50 Prozent der Investitionskosten zu unterstützen. In der Region Schladming-Dachstein fördern wir daher gezielt

(bitte umblättern)

(Fortsetzung von Seite 15)

Projekte, die einen nachweislichen touristischen Mehrwert bieten und sowohl Gästen als auch Einheimischen zugutekommen. Förderbare Projekte umfassen unter anderem die Generalsanierungen und Neugestaltungen von Wanderwegen und Klettersteige, die Realisierung von Themenwegen und -stationen, den Ausbau von Bike-Strecken sowie die Weiterentwicklung des Loipenangebots.

Mit dem nebenstehenden QR-Code findest Du eine Übersicht über die Projekte, welche vom Tourismusverband finanziell unterstützt wurden, darunter die Generalsanierung des Wanderweges zum Duisitzkarsee, der Ennsparc Schladming mit Pumptrack



oder die neue Weggestaltung des Oberen Talbachweges. Die Auflistung wird laufend mit abgeschlossenen Projekten ergänzt. Der neue TVB Schladming-Dachstein hat bereits 40 Projekte mit rund 1 Million Euro unterstützt.

Der Tourismusverband Schladming-Dachstein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadtgemeinde Schladming frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage!

World-Amateur Dance-sport Championships

Der congress Schladming präsentierte sich in den ersten November Tagen weltmeisterlich

Nach vielen hochwertigen Tagungen, Ausstellungen und Kongressen durften wir dank der jahrelangen guten Zusammenarbeit mit der renommierten **Tanzschule von Anastasia & Manfred Stiglitz** wiederum die World-Amateur Dancesport Championships in Schladming begrüßen!

Bei dieser Tanz-Weltmeisterschaft für Amateure im congress Schladming präsentierten rund 350 Tanzpaare aus 30 Nationen / 4 Kontinenten ihr Können. Die Teilnehmer mit den rund 300 mitgereisten Fans generierten ca. 2.500 Nächtigungen in der Region Schladming-Dachstein. Diese Veranstaltung glänzt nicht nur mit den Kleidern der Tänzerinnen,

sondern auch mit der Perfektion des Tanzsports. Tägliches Training für Beweglichkeit, Ausdauer, Taktgefühl, Haltung und die richtigen Schritte sind die Grundvoraussetzung und machen Tanzen zum Hochleistungssport.

Nach den Ausscheidungstänzen an den drei Vor- und Nachmittagen wurden am Abend bei den Finaldurchgängen unter scharfer Beobachtung der Jury die Weltmeister gekürt.

Das jährliche, 14-tägige Tanzcamp im Sommer und die Weltmeisterschaften im Herbst sind ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der touristischen Wertschöpfung und Auslastung in den Zwischensaisonen.

Großer Dank gilt allen Gönnern dieser Veranstaltung, welche die Wertigkeit als Beitrag für Schladming als Sportstadt sehen und unterstützen.



Manfred & Anastasia Stieglitz – die Organisatoren der Tanz-sport-WM – freuen sich...

Die CSIT Tanzsport WM 2024 hat unsere Erwartungen in vieler Hinsicht übertroffen. 2023 war bereits ein voller Erfolg, was Teilnehmer, Reaktionen, Bekanntheitsgrad und Organisation betraf; deshalb auch die Wiedervergabe an uns als Veranstalter für 2024.

DSHÖ, Dance Sport Heritage Österreich, als Verband & Verein, dem wir, Anastasia Makarova Zdrok & Manfred Stiglitz, als Präsidentin und Vizepräsident vorstehen, in Verbindung mit Art of Dance Ltd., hat es erreicht, dass der Arbeiter- & Amateursport Weltverband CSIT, sowie Dance Sport Heritage International mit der Austragung der Tanzsport Weltmeisterschaften in Schladming, ein fixes „zu Hause“ bekommen hat, was an die Tradition der früheren, regelmäßigen Styrian Open, CompCamp oder Alpine



VORANKÜNDIGUNG: VEREINeturnier IM EISSTOCKSCHIESSEN AM 19. JÄNNER 2025

Bild: Hans Peter Hölzsteiner/Pixabay



Am Sonntag, den 19. Januar 2025, findet das 33. Schladminger Vereinturnier im Eisstockschießen statt.

Kontakt: siegfried.harrer@sol.at

Liebe Grüße

Siegi Harrer

Obmann EV Schladming

Tel. 0664 / 33 33 701



Cup Turniere anknüpft und die Präsenz international voll ins Rampenlicht stellt.

Zu den Ehrengästen, neben dem Herrn Bürgermeister mit Gattin, zählen heuer auch der Chairman CSIT Sektion Dance Sport, Dr. Davide Cacciari, der General Secretary Dr. Fabio Bosco, vor allem aber der Vizepräsident der CSIT & Vizepräsident des ASKÖ, Dr. Thomas Zacharias, sowie eine Unzahl an Weltmeisterpaaren aus allen Teilen der Welt.

Insgesamt waren weit über 500 Paar-Nennungen aus rund 36 Nationen, darunter Japan, USA, Canada, Hongkong, alle Länder Europas etc., jüngstes Paar 6 Jahre, ältestes weit über 80, vertreten, sowie rund 90 Wertungsrichter aus aller Welt, Funktionäre, Aussteller, Leistungsanbieter in bezug auf Styling, Ausstattung und natürlich Schlachtenbummler, Klubs, Tanzstudio Absolventen etc. Professionelle Ton- und Videoanlagen durch Prandi Sound mit Live Stream und Video Wall,

als auch professionelle Lichtenanlagen von Art of Dance Ltd.

Hier möchten wir uns ganz besonders bei dem Congress Schladming, allen Mitarbeitern unter der Führung von Hans Jörg Stocker, ganz herzlich für deren unermüdliche Unterstützung bedanken, die dieses Projekt von Beginn an tatkräftig unterstützten.

Für die Stadt dürften auch die Nächtigungszahlen von geschätzten mindestens 3500 interessant sein, sowie die Unterstützung aus der Gastronomie.

Obwohl wir heuer schon alle Schladminger Schulen, sowie erweitert des gesamten Ennstals angeschrieben haben, kostenlos als Besucher dabei zu sein, war diese Aktion leider nicht von Erfolg gekrönt; höchstwahrscheinlich auch, weil der Termin am Ende der Herbstferien und natürlich auch Allerheiligen-Allerseelen, eine negative Auswirkung darauf hatten. Ebenfalls schwierig war deshalb auch der Umstand, dass Hotels, vorrangig Tui Blue und andere, geschlossen hatten, daher war es schwierig, die Teilnehmer unterzubringen.

In diesem Bezug auf das Erwähnte möchten wir darauf hinweisen, dass der Beginn November für die WM uns vom

internationalen Dachverband vorgegeben war; bei einer weiteren Veranstaltung in San Marino Ende nächster Woche, wo wir als Wertungsrichter und Veranstalter ebenfalls zugegen sein werden, entscheidet sich, ob wir den Termin für nächstes Jahr auf Ende November, also den Beginn der Wintersaison verlegen können; die Zeichen dafür stehen äußerst gut.

Es war uns eine Freude, Herrn Bürgermeister DI Hermann Trinker mit Gattin, als Ehrengäste am Sonntag, 03.11.2024 im Congress begrüßen zu dürfen; er hat auch selbstverständlich die Preisverleihung in Vertretung der Stadt Schladming als Sponsor des Haupt-Pokals vorgenommen. Wir sind froh, dass Sie sich ein sehr positives Bild von diesem einzigartigen Event machen konnten und sich offensichtlich bei uns sehr wohlfühlten.

Wir verbleiben mit besten Grüßen und im Hinblick auf weitere gelungene Tanzsport-Veranstaltungen in Schladming (nach über 30 Jahren Tanzsportseminaren jeden Sommer, 22x Styrian Open, 6x CompComp, 1x Alpine Cup, 2x CSIT WM dürfte unsere Verbindung mit Schladming wohl offensichtlich sein)!



■ Deine Winternews von den Planai-Hochwurzten-Bahnen

Nach einem erfolgreichen Auftakt in die Wintersaison mit dem Ski-Opening Schladming-Dachstein und der feierlichen Einweihung des neuen Wintersportzentrums WEST, inklusive der hochmodernen 10er-Kabinenbahn „Rohrmoos I“, sind die Planai-Hochwurzten-Bahnen schwungvoll in die Wintersaison 2024/25 gestartet.

Modernste Liftanlagen und bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden garantieren unvergessliche Skitage auf der Planai. Für die kleinen Gäste hält das Hopsi-Winterkinderland spannende Abenteuer und viel Spaß bereit. Doch auch abseits der Pisten gibt es einiges zu erleben: Die Station „Nordpol“ lädt im Winter mit einer Rutsche und vielfältigen Motorik-Elementen zum Erkunden ein. Auf der Hochwurzten warten nicht nur breite Pisten, sondern auch abwechslungsreiche Winterabenteuer wie die Rodelbahn, Tourengehen und ein malerischer Winterwanderweg. Ab dem 25. Dezember beginnt zudem der Abendbetrieb: An den Tagen mit Abendbetrieb ist die Gipfelbahn Hochwurzten von 19 bis 21.30 Uhr geöffnet, während die beleuchtete Piste und die Rodelbahn bis 23 Uhr für stimmungsvolle Nächte im Schnee sorgen.

Alle Infos unter www.planai.at

■ Hochgenusstage am Dachstein: Winterliche Erlebnisse und Kulinarik auf höchstem Niveau

Am 25. Dezember 2024 startet der Dachstein in die Wintersaison und begeistert mit seiner neuen, nachhaltigen Bergstation sowie einem erweiterten kulinarischen Angebot. Ab dem 27. Dezember lädt das Gletscher-GenussFrühstück von Freitag bis Sonntag zu einem besonderen Start in den Tag ein: Bis 11 Uhr gibt es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen Köstlichkeiten (Preis: €29,50 pro Person, exkl. Berg- & Talfahrt). Für genussvolle Abendstunden sorgt das Glet-

scher-Fondue, das ab 9. Jänner 2025 jeden Donnerstag bis Ende März serviert wird. Ein reichhaltiges Fondue-Erlebnis inmitten der beeindruckenden Bergkulisse ist zum Preis von €99,50 pro Person buchbar. Eine Vorabreservierung für das GenussFrühstück sowie die Fondue-Abende ist unbedingt erforderlich!

Ein besonderer Geschenktipp zu Weihnachten: Verschenke Genussmomente mit Gutscheinen für das Gletscher-GenussFrühstück oder das Gletscher-Fondue. Erhältlich online unter www.derdachstein.at/gutscheine oder am Infopoint im Planet Planai.

■ Unvergessliches Highlight: Silvester am Dachstein

Zum ersten Mal lädt der Dachstein dazu ein, den Jahreswechsel auf 2.700 Metern Höhe inmitten der hochalpinen Bergwelt zu erleben. Nach der Auffahrt mit der Dachstein Gletscherbahn und einem Begrüßungsgetränk auf der

Aussichtsterrasse erwartet die Gäste im Gletscherrestaurant ein festliches 4-Gänge-Silvester-Dinner mit Fondue. Im Anschluss sorgt Live-Musik für Stimmung und begleitet die Gäste bis zum mitternächtlichen Höhepunkt. Traditionell zu Walzerklängen und einem wärmenden Feuerkessel-Gulasch eröffnet sich dann ein beeindruckender Blick auf das Lichtermeer der Feuerwerke in den Tälern – ein stiller, unvergesslicher Moment inmitten der winterlichen Berglandschaft. Zum Preis von €175,- pro Person (inklusive Berg- und Talfahrt sowie Bustransfer, exklusive Getränke) gibt es das Silvester Fondue-Erlebnis. Eine Vorabreservierung ist unbedingt erforderlich!

Alle Infos unter www.derdachstein.at

Die Planai-Hochwurzten-Bahnen wünschen allen Schladmingerinnen und Schladmingern eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest!



Advent und Silvester am Dachstein – ein unvergessliches Erlebnis.

Reiteralm Bergbahnen informieren

Das Beste für unsere Gäste

Mit einigen „Gusto-Stückerln“ dürfen wir auch heuer wieder die kleinen und großen Skifahrer begeistern. Auswahlweise sei speziell erwähnt: das Angebot des Frühstartes, die mehrmalige Auszeichnung mit dem Internationalen Pistengütesiegel in Gold sowie attraktive Veranstaltungen. Die zahlreichen Zusatzangebote, wie zum Beispiel Cool Running, Ski-Movie, Crosspark, Kids Cool Running uvm. erweitern das vielfältige Angebot und laden zu erlebnisreicher, sportlicher und genussvoller Zeit am Berg ein.

5 x Internationales Pistengütesiegel in Gold

Die Pisten der Reiteralm Bergbahnen sind als einziges Skigebiet im europäischen Alpenraum mit dem „Internationalen Pistengütesiegel in Gold“ fünfmal ausgezeichnet. Der Internationale Skiareastest ist ein in der Branche anerkannter, renommierter Qualitätscheck. Im Bereich der Pisten vor allem hinsichtlich Qualität, Präparierung, Beschneigung und Sicherheit.

„Frühstart“ – rein in den Skitag um 7.45 Uhr

Um unseren Skigästen einfach noch MEHR Skigenuss und -erlebnis bieten zu können, kann man an jedem Wochenende, Samstag und Sonntag, bereits ab 7.45 Uhr „auf’n Berg auffigondeln“. Die ganze Saison lang steht dieses Angebot den geschätzten Skifahrern zur Verfügung.



Frühstart in den Skitag, jeden Samstag und Sonntag ab 7.45 Uhr!

Kinder-Fackellauf am 31. Dezember 2024

Das besondere Erlebnis für unsere Kids! Jedes Kind bekommt eine LED-Fackel geschenkt und kann beim Silvester-Fackellauf mitfahren. Treffpunkt um 15.45 Uhr bei der Bergstation Gondelbahn Silver Jet und dann gemeinsame Abfahrt, begleitet von den Skilehrern der Skischule Reiteralm. Zum Abschluss im Tal (Talstation Silver Jet/Gleiming) begeistern ein Feuerwerk und eine Pistengerät-Show und zur coolen Silvester-Party lädt dann Mühlstodl ein.



Skicross-Weltcuprennen am 16. und 17. Jänner 2025

Die internationale Sportelite ist wieder zu Gast auf der Reiteralm. Am 16. und 17. Jänner 2025 finden wieder zwei Skicross-Weltcuprennen, Damen und Herren, im Crosspark Reiteralm statt.

Die Skicross-Athleten, Damen und Herren, erwartet ein straffes, mehrtägiges



Skicross-Weltcuprennen am 16. und 17. Jänner 2025.

Programm: Trainings- und Qualifikationsläufe sowie die Entscheidungen bei Finalrennen. Der Renn-Parcours begeistert mit dem herausfordernden Startbereich, den hohen & weiten Sprüngen sowie die vielen Wellen sorgen für spannende Duelle auf der Strecke und wird somit die Zuschauer begeistern. Nur in bester Zusammenarbeit mit allen Partnern ist es möglich, diese komplexe Rennserie abzuwickeln.

„Sound of Spring“ – Sonnenterrassen & Live-Musik ab Anfang März

Live-Musik, Sonne, Firnschnee & Sonnenterrassen – die herrlich schöne Sonnenterrassen kann man bei den Skihütten so richtig genießen.

Ab Anfang März wird an den Wochenenden bei den Skihütten LIVE aufgespielt. Dieses spezielle „Sound of Spring-Feeeling“ wird bis zum Saisonende geboten.

Fageralm – Touren gehen auf der Piste

Tempo raus – Genuss rein! Die Fageralm lädt zu herrlich genussvoller Zeit am Berg ein. Ein weiteres Angebot stellt das Touren gehen auf der Piste dar. Die Route führt von der Talstation rauf zum sonnigen, aussichtsreichen Hochplateau der Fageralm.

Das Team der Reiteralm Bergbahnen wünscht herzlich noch stimmige Adventtage und ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute & Gesundheit im Neuen Jahr!

Tennisclub Pichl/Mandling



Unsere Tennisanlage in Pichl konnten wir aufgrund der traumhaften Herbstzeit lange offen halten und die letzten Spiele datieren von Anfang November.

Nun ist der Tennisplatz fest eingewintert und die Tenniszeit ruht, auch eine Tennispause gehört mal dazu. Die Vorstandsarbeiten werden im März wieder

aufgenommen und die Tennissaison 2025 wird dann geplant.

Der Vorstand des Tennisclub Pichl/Mandling wünscht allen Lesern der Stadtnachrichten eine schöne Weihnachtszeit und das Allerbeste für das Jahr 2025!

Für den Vorstand des TC Pichl/Mandling Obmannstellvertreter und sportlicher Leiter Thomas Gründbichler

„Gemütlicher“ Saisonausklang beim TC Schladming

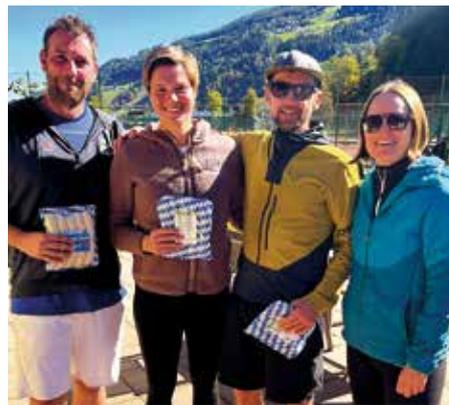
Nach einer seiner intensiven Meisterschafts- und Turniersaison war am Ende Zeit für den einen oder anderen „Spasbewerb“ sowie Dankesaktionen für Mitglieder und Helfer.

Beginnend mit einem „Weisswurscht is“ Turnier bei dem in gewohnter Manier Damen und Herren zusammengefasst und mit Partnerwechsel auf Zeit spielten. Weisswurschtkönigin wurde **Bea Hipfl**, den Königsthron teilten sich **Andy Fischbacher** und **Flo Lemmerer**.

*

Es folgte ein **Golf/Tennisturnier** beim Kobaldhof in der Ramsau, bei dem in 2er Kombinationen zuerst auf dem roten Sand und danach auf den Golfbahnen um den Sieg gespielt wurde. Den Sieg holten sich **Pierre Kiendler/Luca Stroblmair** vor **Stefan Knauss/Markus Stroblmair**.

Gemütlicher war der Abschluss für einen Teil der Helfer des Nightrace-Standes des TC Schladming, auch sie testeten ihr Golfvermögen am Kobaldhof.



Die Weisswurschtlis.

Für die jeweils großartige gastronomische Betreuung möchten wir uns herzlich beim Chef des Hotel Kobaldhof, Roland Tritscher, bedanken, es war wie immer exzellent!

*

Den Abschluss bildete die letzte **Vorstandsitzung** dieses Jahres am 15. November. Dieser ging eine sehr informative

Werksführung bei der Firma ATOMIC voraus, eingefädelt durch unser Clubmitglied Jürgen Graller. Jürgen war es auch, der uns nach der Führung das von ihm initiierte Projekt „Juniors to Champions (JTC)“ näherbrachte. Durch seine breit gefächerte Erfahrung konnte er uns sehr interessante Einblicke auf den Rennsport und die Wege dorthin vermitteln.

Bei einem gemütlichen Abendessen im Hotel Kesselgrub wurde der Ausblick des Vorstandes auf das kommende Jahr gelegt, viele Projekte stehen an, die Meisterschaften müssen vorbereitet werden, der Turnierkalender füllt sich...

Näheres dazu in der nächsten Ausgabe...

Wir wünschen Euch besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch und ein gesundes, in jeder Hinsicht erfolgreiches 2025,

für den Vorstand des TC Schladming, Manfred Schütter



Teilnehmer des Golf/Tennisturniers.



Der Vorstand bei einer Werksführung in der Firma Atomic.



Saisonabschluss am 2. November.



Sonnige Herbstzeit auf der Tennisanlage – nun ist Ruhe eingeleitet.

FC Hohenhaus Tenne Schladming

Erfolgreicher Herbst für den FC Hohenhaus Tenne Schladming:
Ein starkes Team von der Kampfmannschaft bis hin zur Jugend

Der FC Hohenhaus Tenne Schladming blickt auf einen erfolgreichen Herbst zurück und setzte auch beim letzten Meisterschaftsspiel vor der Winterpause ein starkes Zeichen.

Vor der beeindruckenden Kulisse von 1.100 Besuchern sicherte sich die Mannschaft von Trainer **Peter Halada** einen 2:1 Heimsieg gegen den ASK Köflach. Mit diesem Erfolg belegt das Team zum Abschluss der Herbstsaison den siebten Tabellenplatz und überwintert mit 24 Punkten. Damit ist die Mannschaft in einer guten Position, um das Saisonziel, den Klassenerhalt, zu erreichen. Das Heimspiel war österreichweit, ligaübergreifend, das achtbestbesuchte Spiel des Wochenendes und unterstrich einmal mehr die enorme Unterstützung, die der Verein aus der Region erhält.

Doch nicht nur die KM 1 lieferte eine starke Performance ab, auch die „Juniors“ zeigten unter der Leitung von Trainer **Karl Schön** enormen Kampfgeist und belegten zur Winterpause mit 22 Punkten

den zweiten Tabellenplatz. Damit haben sich die „Juniors“ als ernstzunehmender Titelanhänger positioniert.

Gute Leistungen zeigten auch die Damen, welche sich in der Salzburger Frauenliga mit 15 Punkten den vierten Platz in der Tabelle sichern konnten.

Besonderen Grund zur Freude bietet die Nachwuchsarbeit des FC Hohenhaus Tenne Schladming. Über 150 Kinder und Jugendliche von der U8 bis zur U16 trainieren regelmäßig mit Begeisterung und Leidenschaft. Dabei zeigten sie in der Herbstsaison

nicht nur enorme Entwicklungsschritte, sondern auch bemerkenswerte sportliche Leistungen.

Beim letzten Heimspiel der KM 1 wurde die Jugend deshalb mit Recht in den Vordergrund gerückt. Die jüngsten Vereinsmitglieder durften als Einlaufkinder mit aufs Spielfeld. In der Halbzeitpause folgte ein weiterer emotionaler Höhepunkt: Alle Kinder- und Jugendmannschaften wurden einzeln auf das Spielfeld gebeten und präsentierten sich gemeinsam mit ihren Trainerinnen, Trainern und Funktionären den Fans. Das ab-

schließende Gruppenfoto vor der Kulisse von 1.100 Zuschauern zeigt eindrucksvoll, worauf der FC Hohenhaus Tenne Schladming besonders stolz ist: die Stärke seiner Nachwuchsarbeit und die Begeisterung der kommenden Generation.

Der FC Hohenhaus Tenne Schladming bedankt sich herzlich bei allen Fans, Sponsoren, Unterstützern und Ehrenamtlichen, die diese Erfolge möglich machen und blickt optimistisch in die Frühjahrssaison.



Die Kinder- und Jugendmannschaften des FC Hohenhaus Tenne Schladming beim letzten Heimspiel der KM 1 in der Herbstmeisterschaft.

© Waltraud Härdl

Kindergärten,
Schulen, Musikschule,
Bildungseinrichtungen,
Jugendvereine

STÄDTISCHER KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE SCHLADMING

Ein leuchtendes Fest für Groß und Klein!

Der städtische Kindergarten/Kinderkrippe Schladming erstrahlte im warmen Licht und fröhlicher Stimmung – das traditionelle Laternenfest lockte zahlreiche



Aus den Kindergärten und der Kinderkrippe

Kinder, Eltern und Besucher in unsere Räumlichkeiten sowie in die evangelische Kirche. Bei Einbruch der Dunkelheit zogen die kleinen Teilnehmer mit selbstgebastelten Laternen durch unsere Gärten, als auch durch die Straßen in Richtung Kirche. Die bunten Lichter der Laternen malten ein zauberhaftes Bild in die Nacht. Mit einem wundervollen Trompetenklang von **Stefan Klinghuber** wurden die Kinder beim Einzug in die Kirche begleitet. Als Überraschung für einen stimmigen Ausklang sorgte ein Schattentheater für strahlende Kinderaugen.

Das Laternenfest war ein schöner Erfolg und bot eine wunderbare Gelegenheit die Herbstzeit gemeinsam zu feiern und das Licht der Laternen zu genießen. Die Veranstaltung stärkte nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern sorgte auch für strahlende Gesichter bei allen Beteiligten. Ein herzliches Dankeschön an alle die mit uns den Abend zu etwas „Besonderem“ gemacht haben.

In der stimmungsvollen Adventzeit wünschen wir euch Zeit für Besinnlichkeit, Raum für Liebe und Momente voller Glück!



Das Team des Städtischen Kindergartens/ Kinderkrippe Schladming



VORMERKUNG eines Kindes in einer KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG für das Kindergartenjahr 2025/2026

Für das Kindergartenjahr 2025/2026 sind jene Kinder, die einen Kindergartenplatz oder Krippenplatz ab September 2025 benötigen, ab Jänner 2025 über das vom Land Steiermark eingerichtete Kinderportal (kinderportal@stmk.gv.at) zu registrieren.

Sobald die erforderlichen Daten eingegeben und abgeschlossen sind, erhält die Kinderbetreuungseinrichtung eine E-Mail mit der Vormerkung des Kindes. Dies bedeutet aber nicht, dass das Kind einen fixen Platz in der Einrichtung erhält, sondern es handelt sich hierbei lediglich um eine VORMER-

KUNG. Die Platzvergabe erfolgt wie in den letzten Jahren auch, durch die Kinderbetreuungseinrichtung in Zusammenarbeit mit dem Erhalter, nach den Vergaberichtlinien des Amtes der Stmk. Landesregierung. Es können aber nur jene Kinder aufgenommen werden, die über das Kinderportal registriert und damit vorgemerkt wurden.

Sollten Sie dazu noch Fragen haben, steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Schmid, unter der Tel: 03687/22508-414 oder per E-Mail: martina.schmid@schladming.at gerne zur Verfügung.

STÄDTISCHER KINDERGARTEN ROHRMOOS

Regenbogen-Laternenfest

Am 8. November feierten wir unser Laternenfest im Kindergarten. Besonders gefreut haben sich die Kinder über den großen Andrang der Familien und die Vertreter der Stadtgemeinde. Nach unserer Lichterwanderung haben wir den Abend mit Punsch und den selbstgebackenen Brioche-Regenbögen der Kinder ausklingen lassen.

Wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit!

Euer Rohrmooser Kindergartenteam

« In der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern, ist wohl das schönste aller Geschenke. »



Impressionen der Räumungsübung mit der FF Untertal-Rohrmoos.



STÄDTISCHER KINDERGARTEN MANDLING

« Ich möchte ein Licht sein, das allen leuchtet. »

.....
soll der Hl. Martin gesagt haben

Im Gedenken an ihn ziehen Kinder seit Generationen im November mit ihren Laternen durch die Nacht.

Sie bringen „ein Licht in die Welt“ – ein tatsächliches aber auch symbolisches. Das Licht macht Freude, spendet Wärme und erhellt die Nacht.

Auch bei uns im Kindergarten stellt dieses Fest einen Höhepunkt im laufenden Jahr dar und darauf bereiten wir uns im Vorfeld mit bunten Farben und Gedanken des Teilens vor.

Eifrig werden Laternen hergestellt, Lied- und Spruchgut erlernt und die Martinslegende mit Mantelteilung erarbeitet.

Voller Vorfreude und Nervosität fielen die Kinder dem Abend entgegen. Begleitet mit lieben Worten von Frau **Elisabeth Rexeis**, bei der wir uns auf diesem Wege nochmal recht herzlich bedanken wollen, wurde es ein rundum gelungenes Fest.



PFARRKINDERGARTEN FELSENFEST SCHLADMING

■ Martinsfest

„Holt die Lichter raus, macht die Kerzen an, heute feiern wir den Martinstag“

Mit diesem Lied haben die Kinder des Pfarrkindergartens Felsenfest Schladming am 11.11.2024 ihr Martinsfest in der Kirche eröffnet.

Schon Wochen davor haben die Kinder ihre Laternen gestaltet, Lieder geprobt und einen Lichtertanz einstudiert. Die Schulanfänger haben fast täglich mit Begeisterung für das Martinspiel geprobt. Die Besonderheit dieses Jahr war dabei,

dass die berühmte Geschichte der Mantelteilung von den Kindern verfilmt wurde. Dabei haben sie auch die Erfahrung gemacht, dass Schauspieler sein und einen Film zu drehen auch ganz schön anstrengend sein kann. Der Film wurde im Zuge des Festes in der Kirche gezeigt und sowohl die Kinder als auch die Eltern, Verwandten und Bekannten waren begeistert.

Ein traditioneller Umzug mit den Laternen durfte natürlich auch nicht fehlen. Der Weg von der Kirche über den Hauptplatz bis zum Kindergarten wurde von den leuchtenden Laternen erhellt. Im Kindergarten angekommen wurde noch gesungen und der Lichtertanz aufgeführt. Anschließend durften die Kinder die

selbstgemachten Brötchen mit ihren Lieben teilen. Im Anschluss ging das Fest in einen gemütlichen Ausklang mit hausgemachtem Punsch über.

Die abendliche Dunkelheit, die strahlenden Laternen und die Freude der Kinder machten diesen Abend zu einem besinnlichen Fest.



KindergemeinderätInnen im Einsatz

... beim Kindersachenmarkt!

Lustig war's! Die KIGRAs versüßten den Kindern die Zeit mit Spielen aus unserer Bücherei...

Im Rahmen des Kindersachenmarktes unterhielten die Schladminger Kindergemeinderätinnen und -räte in Zusammenarbeit mit dem artisan die Kleinen mit Spielen aus dem Fundus unserer Bücherei. Es wurde viel gelacht und wir sind sicher, dass das eine oder andere sogar Gusto gemacht hat und auf der Weihnachtswunschliste und dann hoffentlich auch unterm Christbaum landen wird.

... bei der Seniorenweihnachtsfeier

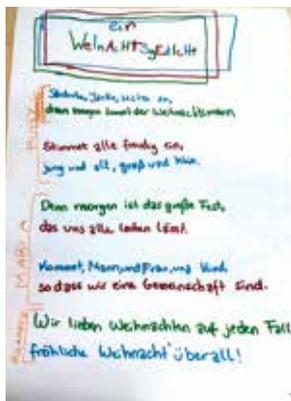
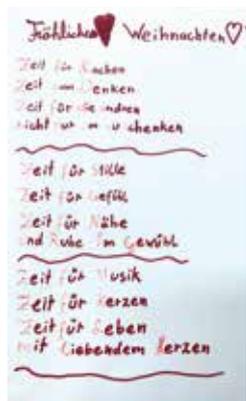
Anfang Dezember fand die alljährliche Senioren-Adventfeier im congress statt. Knapp 400 PensionistInnen nutzten auch heuer die Gelegenheit, sich in Weihnachtsstimmung bringen zu lassen. Vor allem aber bei Speis' und Trank, Freunde

und Bekannte zu treffen und fröhlich über Altes, Neues und Zukünftiges zu plaudern. Letztes Jahr stellte sich der Kindergemeinderat in diesem Rahmen nur vor – diesmal übernahm er einen wunderschönen Part im Programm. Mit selbst gemachten Gedichten zeigten sie einmal mehr, was in ihnen steckt. Als kleines Geschenk verteilten die Kinderbürgermeisterin und der Kinderbürgermeister mit ihrem Team selbstgemachte Weihnachtsdekoration.

... und wir werden sie bei vielen weiteren Aktionen in „ihrer“ Stadt antreffen können!

Ganz lieben Dank an den Schladminger Kindergemeinderat für Euer Engagement, für Eure Ideen und für Euer vorbildliches Miteinander!

Das Kigra-Team wünscht „Frohe Weihnachten“ und ein gesundes 2025!



Beim Kindersachenmarkt unterhielten die Schladminger Kindergemeinderätinnen und -räte die Kleinen mit Gesellschaftsspielen.

Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming

Weihnachtliche Vorfreude und ein Rückblick auf ereignisreiche Monate in den Schladminger Volksschulen – VS Pichl, VS Untertal und Hermann Kröll VS Schladming

Mit der Vorweihnachtszeit zieht eine besondere Stimmung in den drei Schladminger Volksschulen ein: Der Duft frisch gebackener Kekse, fröhlicher Gesang und emsiges Proben für Theateraufführungen machen die Adventszeit zu einem Erlebnis. Es lohnt auch ein Blick zurück auf die vielfältigen Aktivitäten, die den Herbst in den Volksschulen des Pflichtschulclusters Schladming prägten.

Wandertage: Entdeckerlust und Teamgeist

Die Wandertage der Volksschulen waren eine Gelegenheit, Naturverbundenheit und Gemeinschaft zu stärken.

Die Erstklässler der VS Schladming bewiesen mit ihrer ersten Wanderung viel Ausdauer und Freude an der Bewegung in der freien Natur.

Die Drittklässler der VS Schladming beeindruckten durch ihre Wissbegierde, als sie den Toteisboden im Untertal erkundeten. Die außergewöhnlichen Naturphänomene wie das rote Torfmoos oder die „natürlichen Kühlschränke“ weckten Staunen und Interesse.

Auch die Schülerinnen und Schüler der VS Pichl überzeugten mit Entdeckungs-



Wandertag der 1. Klassen der VS Schladming.

freude und Neugier. Beim Besuch des „Garten am Berg“ beeindruckten sie den Gemüsebauer Michael Windberger mit ihrem Eifer, mehr über nachhaltigen Anbau und gesunde Ernährung zu erfahren.



Besuch im „Garten am Berg“ der VS Pichl.

Gesunde Ernährung: Lernen mit allen Sinnen

Im Rahmen der Projekte als „Land schafft Leben Pilotschulen“ setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit gesunder Ernährung auseinander. Mit Freude und Neugier entdeckten sie, wie einfach und spannend gesunde Ernährung sein kann.

In der **Volksschule Pichl** stand in den letzten vier Wochen das Projekt „**Jausen-Checker**“ im Mittelpunkt. Jeden Freitag zauberten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Schulstufe ein gesundes Jausenbuffet mit selbstge-



Gesunde Jause an der VS Pichl.



Herbst-Wandertag der VS Pichl.



Wandertag der 3. Klassen der VS Schladming.



Projekt „Zucker“ der Zweitklässler der VS Schladming.



Besuch der Bäuerinnen zum Welternährungstag an der VS Untertal.



machten Leckereien wie Müslikugeln und Sauerteigbrot, das zuvor im Unterricht angesetzt und gebacken wurde. Dabei erhielten die Kinder spannende Einblicke in den Kreislauf „**Vom Korn zum Brot**“ und lernten, wie Getreide in der Mühle verarbeitet wird.

Auch in der **Volksschule Untertal** wurde das Thema praxisnah umgesetzt. In **Workshops mit den Bäuerinnen** erfuhren die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt, wie aus einem Getreidekorn ein duftender Laib Brot entsteht. Gleichzeitig wurde der Wert saisonaler und regionaler Produkte anschaulich vermittelt.

In der **VS Schladming** erforschten die Zweitklässler den **Zuckeranteil in Lebensmitteln**. Die überraschenden Erkenntnisse über den hohen Zuckergehalt vieler beliebter Produkte sensibilisierten die Kinder für bewusste Entscheidungen beim Essen.

Drittklässler der VS Schladming zeigten beim **Jahresprojekt „Kartoffel“**

große Motivation. Sie setzten sich mit Anbau, Geschichte und Verarbeitung der Knolle auseinander. Ihre kreativen Lap Books und das gemeinsame Kochen, mit Unterstützung einiger Eltern, zeigten nicht nur ihre Begeisterung, sondern auch ihre Fähigkeit, erworbenes Wissen praktisch anzuwenden.

Ein besonderes Highlight in allen drei Volksschulen war der **Aktionstag der Bäuerinnen zum Welternährungstag**. Die Kinder lernten alles über den Kürbis – von seinem Wachstum bis zur Zubereitung köstlicher Kürbisspeisen.

Umweltbewusstsein: Verantwortung lernen

Die **Viertklässler der VS Schladming** zeigten bei ihrem **Lehrausgang zur Abfallverwertungsanlage in Aich** nicht nur Interesse, sondern auch ein großes Verantwortungsbewusstsein. Sie erkannten, wie wichtig sorgfältige Mülltrennung für die Umwelt ist, und beeindruckten mit klugen Fragen.



Mit liebevoll gestalteten Weihnachtskarten unserer Schülerinnen und Schüler, die Teil der Spendenaktion der Roten Nasen ist, wünscht das gesamte Team des Pflichtschulclusters Volksschulen Schladming allen Familien, BürgerInnen und LeserInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!



Jahresprojekt „Kartoffel“ der 3b-Klasse der VS Schladming.



Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der VS Schladming in der Abfallverwertungsanlage in Aich.

Schulcluster der Mittelschulen

GEMEINSAME PROJEKTE DER MITTELSCHULEN:

Die Schulbank gegen die Werkbank eingetauscht...

Im Rahmen der berufspraktischen Tage konnten unsere Jugendlichen der vierten Klassen der Mittelschule 1 und MS Erzherzog Johann in die Berufswelt eintauchen und viele unterschiedliche Erfahrungen sammeln. Den jeweiligen Interessen folgend, wurden die verschiedensten Berufssparten gewählt und so waren neben technischen, sozialen und gesundheitsmedizinischen Berufen natürlich auch jene aus dem Sektor Tourismus für



die Arbeitnehmer von morgen von großem Interesse. Viele zeigten sich von den Schnuppertagen so begeistert, dass sie liebend gerne noch eine weitere Woche im Betrieb angehängt hätten. Ein Dank ergeht in diesem Zusammenhang an alle teilnehmenden Unternehmen in der näheren und weiteren Umgebung rund um Schladming, die sich Jahr für Jahr zur Verfügung stellen und unseren Schülerinnen und Schülern diese wertvollen Einblicke ermöglichen.

Schulcluster-Mannschaft bei den steirischen Cross-Lauf-Meisterschaften erfolgreich

Am Dienstag, dem 22. Oktober, machten sich fünf laufaffine Jungs zeitig in der Früh auf den Weg nach Stubenberg am See, um bei den dort stattfindenden steirischen Geländelaufmeisterschaften teilzunehmen. Bei herrlichem Herbstwetter hatten **Tobias Sattler, Elias Binder, Leo Reindl, Vincent Pichler** und **Gabriel Sieder**, alle Schüler unserer Abschlussklassen, eine ca. 3000m lange, selektive Laufstrecke zu bewältigen. Da es sich um einen Schulwettkampf handelte, flossen die vier besten Laufzeiten einer Schule in die Gruppenwertung ein. Unsere Läufer konnten sich unter allen Teilnehmern im erweiterten Mittelfeld klassieren und belegten den zehnten von insgesamt achtzehn Rängen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Tobias Sattler, der mit einer Zeit von 10min 33sec den 17. Platz unter 94 Startern belegte.



Die Teilnehmer der steirischen Cross-Lauf-Meisterschaften.

Weitere Berichte, Fotos und Informationen unter www.schulcluster-schladming.at



Aktion „Stoppt Gewalt an Frauen“

Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder Schülerinnen und Schüler unserer Schulen an der Aktion zum Thema „Stoppt Gewalt an Frauen“.

Es soll darauf aufmerksam gemacht werden mit welcher körperlichen, seelischen oder sexuellen Gewalt Frauen quer durch alle sozialen Schichten in Österreich betroffen sind.

Kerzenziehen

Eine besondere Freude hatten unsere Schüler*innen beim kreativen Kerzenziehen, das von der Evangelischen Kirche veranstaltet wurde. Es entstanden dabei außergewöhnliche Kunstwerke.





Besuch im Rathaus im Zuge des Projekts **Girls in Politics**.



Projektwoche der PTS

MITTELSCHULE 1 & PTS:

Girls in Politics

Im Rahmen des Projekts „Girls in Politics“ wurden die Mädchen der 4a und 4b Klasse in das Rathaus eingeladen. Ziel dieses Projekts ist es, den Mädchen einen Einblick in den Alltag und die Aufgaben eines Bürgermeisters und der Gemeinderätinnen zu geben und sie so für Politik zu interessieren.

Bürgermeister DI Hermann Trinker, Vizebürgermeisterin Maria Drechsler und Gemeinderätin Claudia Gerhardter berichteten über ihre Tätigkeiten wodurch die vielfältigen Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik für die Mädchen erlebbar wurden. Im gemeinsamen Rundgang durch das Rathaus erzählte Mag. Astrid Perner über die Geschichte des Gebäudes. Besucht wurden auch einige Abteilungen, wodurch die Schülerinnen einen Einblick in die tägliche Arbeit von Gemeindebediensteten bekamen.

Ausgestattet mit einem Zertifikat kehrten die Mädchen – um einige Erfah-

rungen reicher – zurück in die Schule. Wir bedanken uns bei der Stadtgemeinde Schladming für diese interessanten zweieinhalb Stunden.

Berufspraktische Tage und Projektwoche der PTS

Am Beginn des Schuljahres fand die Projektwoche der PTS statt, in der die praktische Seite der beruflichen Zukunft angeschaut und erprobt werden konnte. Begonnen hat die Woche am Montag mit dem Besuch der Bauakademie in Übelbach, wo die Schülerinnen und Schüler ein spannendes und gut organisiertes Programm erwartete. Vom Zusammenbau von Schalttafeln, über das Bauen einer Mauer, bis hin zum Baggerfahren konnten sie eine Vielzahl an Eindrücken gewinnen.

Am Dienstag wurde die Maschinenfabrik in Liezen besichtigt und am Mittwoch die PVA Gröbming, die Tischlerei Maderebner, FBT und der neue Stützpunkt des E-Werks. Die Firmenführungen wurden professionell durchgeführt und die Vielzahl an Fragen konnte ebenfalls gut bewältigt werden.

Am Donnerstag fand die alljährliche Combiente-Führung statt, bei der die wichtigsten lokalen Combiente Betriebe vorgestellt wurden.

Am Freitag trotzten die zwei Klassen den Wetterbedingungen und machten beim Mofa-Day der Fahrschule Easy Driver mit, wo es verschiedene Stationen mit und an Mofas, Autos und sogar einem LKW zu durchlaufen galt.

Ein Besuch bei Ennstal-Milch in Stainach durfte natürlich auch nicht fehlen. Weitere Firmenbesuche sind im Laufe des Schuljahres noch geplant.

Die ersten Berufspraktischen Tage der PTS fanden am 14. und 15. Oktober statt. Unsere Schüler*innen konnten in den Betrieben in den Arbeitsalltag hineinschnuppern. Die vielfältigen Eindrücke sollen ihnen bei der Entscheidung helfen, welchen Lehrberuf sie später ergreifen wollen. An dieser Stelle gilt es den vielen und unterschiedlichen Betrieben zu danken, die sich so engagiert den Schüler*innen annehmen.



Einblicke in die **Projektwoche der PTS**.



MITTELSCHULE ERZHERZOG JOHANN UND SKI-MS:

Ernährungsworkshop der 3. und 4. Klassen: Gesundes Trinkverhalten

Im Zuge des Workshops „Gesundes Trinkverhalten“ drehte sich alles um das wichtige Thema ****Gesundes****. Gemeinsam mit erfahrenen Diätologinnen erkundeten die Kinder der Skimittelschule auf spielerische Weise, wie sie ihren Körper mit der richtigen Flüssigkeitszufuhr unterstützen können. Mit spannenden Experimen-



ten und interaktiven Spielen wurde den Schüler*innen gezeigt, wie sie gesunde Entscheidungen treffen können. Die Diätologinnen vermittelten dabei praxisnah, welche Getränke besonders förderlich für die Konzentration und das allgemeine Wohlbefinden sind – und wie man versteckten Zuckerfallen entgeht.

Ziel des Workshops war ebenso, den Kindern frühzeitig ein gesundes Trinkverhalten näherzubringen, das sie in ihrem Alltag und in der Schule umsetzen können.

Informationstag der weiterführenden Schulen

Insgesamt 22 weiterführende Schulen kamen am 13. November 2024 in die MS Erzherzog Johann und stellten sich den Schüler*innen der 3. und 4. Klassen beider Mittelschulen vor. Nicht nur die Eltern, sondern auch die Nachbarschule MS Haus/E. wurde zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Kommen!

Einladung zum Talente-Tag der Skimittelschule Schladming

Am 15. Jänner 2025 findet unser Talente-Tag statt. Alle interessierten, skisportbegeisterten und talentierten Kinder sind herzlich dazu eingeladen (Details im Inserat unten rechts)!

Das gesamte Team des Pflichtschulclusters der Mittelschulen Schladming & PTS wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!



Eindrücke vom Informationstag der weiterführenden Schulen.



15.01.2025

EINLADUNG TALENTE TAG

der Skimittelschule Schladming

... für alle interessierten, skisportbegeisterten und talentierten Schülerinnen und Schüler

Programm am 15. Jänner 2025

- 08.30 bis 12.00 Uhr Rennttraining alpin – Riesentorlauf
Rennttraining nordisch – Skating
- 12.00 bis 13.00 Uhr Einladung zum gemeinsamen Mittagessen im Jugendsporthaus Schladming
- 13.15 bis 14.45 Uhr Besuch von Unterrichtsstunden in der Skimittelschule

Treffpunkt Alpin
Jugendsporthaus Schladming
08.00 Uhr
Untere Klaus 130, 8970 Schladming

Treffpunkt Nordisch
Langlaufstadion Ramsau
08.30 Uhr
Waldschenkeweg, 8972 Ramsau

Mitzubringende Skiausrüstung:
Riesentorlaufski

Mitzubringende Skiausrüstung:
Skating

let's go!

Anmeldung bis spätestens 13.01.2025
sekretariat@schulcluster-schladming.at

Skimittelschule Schladming
Erzherzog-Johann-Straße 400, 8970 Schladming
T: +43 3687 2288
E: sekretariat@schulcluster-schladming.at
W: www.skimms.schladming.at



Ski-Akademie Schladming

Neuer Trainernachwuchs

Bereits zum sechsten Mal konnten Schülerinnen und Schüler der Ski-Akademie Schladming heuer den Abschluss zum „Instruktor **Fitsport – Gesundheitsorientiertes und präventives Sporttreiben**“ erlangen.

Die freiwillige Zusatzausbildung, die an der Schladminger Schule in Kooperation mit der Bundessportakademie Graz zum Nullkostentarif durchgeführt wird, führt die Schülerinnen und Schüler an die Aufgabe heran, selbstständig gesundheitsorientiertes Training anleiten zu können. Dabei werden sowohl praktische Inhalte als auch wichtiges theoretisches Basiswissen in den Schulunterricht integriert und vermittelt.

Dieses Jahr konnten 18 neue Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse erfolgreich unter Beweis stellen und werden ab sofort hoffentlich als Botschafter für Sport und Gesundheit bei Vereinen und sonstigen Institutionen im ganzen Land tätig werden.



Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl

Herist Sonntag

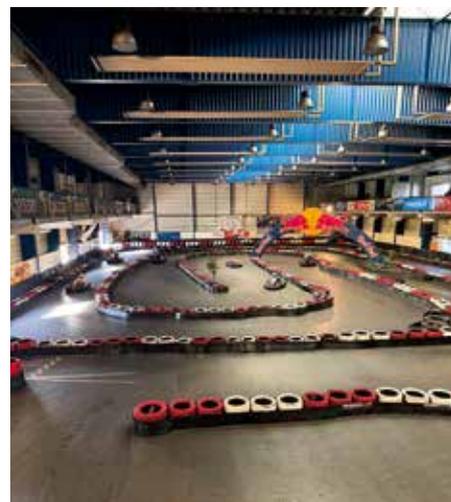
Auch dieses Jahr waren wir wieder beim Herist Sonntag in Schladming da-

bei. Trotz des unbeständigen Wetters waren viele Besucher da und genossen die Köstlichkeiten sowie die guten Getränke, die es gab.



Landjugend Ausflug

Dieses Jahr machten wir wieder einen gemeinsamen Ausflug nach Tirol. Wir starteten am 19.10.2024 in Schladming zum **Chiemsee**, wo wir beim Restaurant Schiller gut gefrühstückt haben. Danach ging es weiter zum **Lindner Traktorenwerk** in Kundl Tirol, wo wir dann eine sehr interessante Führung bekamen. Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg zum Minigolf spielen. Abends besuchten wir das **Oktoberfest in Angerberg**, das von der Musikkappelle veranstaltet wurde. Am nächsten Tag machten wir bei der Heimreise noch einen kurzen Zwischen-



stopp bei der **Kartworld in Salzburg**, wo wir gemeinsam unseren Ausflug ausklingen ließen.



Ärzte, Bereitschaften,
Sprechstunden,
Stadtbauamt, Standesamt,
Verordnungen,
Förderungen,
Mitteilungen

Ärzte, Fachärzte und Therapeuten

Apotheken

Apotheke Planai West KG,
Salzburger Straße 304, Tel. 21700.

Edelweiß-Apotheke,
Pfarrgasse 677, Tel. 22577.

Öffnungszeiten beider Apotheken:

MO–FR 8–12 und 14–18 Uhr,
SA 8–12 Uhr.
In dringenden Fällen rund um die
Uhr erreichbar (Glocke).

Nacht- und Wochenenddienste:

die beiden Apotheken wechseln sich
bei den Bereitschaftsdiensten
wöchentlich ab (siehe online auf
www.edelweiss-apotheke.at oder
www.apothekeplanaiwest.at).

Ärzte – Allgemeinmedizin

Dr. Klaus Karrer MSc.,
Facharzt für Unfallchirurgie, MSc. in
advanced orthopedic surgery. Praxis
Planai, Siedergasse 268, Tel. 22 589;
MO 8–12 und 14–16.30 Uhr; DI und FR
7.30–11 Uhr, MI 8–12 Uhr, DO 15.30–18 Uhr.
Auch privat. Physiotherapie; Psycho-
therapie und MyLine Gewichtsab-
nahme. Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Oliver Lammell,
Ramsau Ort 381, Tel. 81 081;
MO, DI 7.30–12 Uhr, MI 8–12 und
16–18 Uhr, DO 7.30–12 und 14–16 Uhr,
FR 7.30–11 Uhr.

Dr. Michaela Sulzbacher,
Salzburger Str. 740, Tel. 24 785 oder
0664/99 78 594; MO 15.30–19 Uhr,
DI, DO und FR 7.30–12.30 Uhr sowie
MI 15.30–18 Uhr.

Dr. Maria-Anna Thier,
Ordinationszentrum am Europaplatz
585, Tel. 22 470, Fax DW 5. MO, MI, DO
und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr,
DO 14–16 Uhr.

Dr. med. univ. Thomas Zorn.
Homöopathie. Schlosspl. 47,
8967 Haus/E, Tel. 03686/22 04,
Fax DW 4. MO, MI 7.30–11.30 Uhr,
DI 8–12 und 15–17 Uhr, DO 14–17 Uhr,
FR 8–11 Uhr. Auch privat. Terminver-
einbarung erbeten!

Fachärzte

Priv. Doz. Dr. Babak Bahadori, Fach-
arzt für Innere Medizin. Ordinationszen-
trum am Europaplatz 585, Tel. 22 470.
MO, MI, DO und FR 7.30–11.30 Uhr,
DI 12.30–17 Uhr, DO 13–17 Uhr.

Dr. Sandra Bahadori,
Akupunktur. Ordinationszentrum am
Europaplatz 585. Tel.: 0664/95 87 882.
Privat. Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Michaela Berger,
Kassenärztin für Kinder- und
Jugendheilkunde. Ordinationszentrum
am Europaplatz 585. Tel. 0664/
88 82 1170. MO 8–11 Uhr, DI 7.30–12.30
Uhr, MI 13–17 Uhr, FR 8–12 Uhr.
Terminvereinbarung unter:
www.kinderaerztin-berger.at

Dr. Michael Boswell,
Facharzt für Neurologie und
Psychiatrie. Martin-Luther-Str. 32,
Tel. 23 402, Fax 24 020. MO und DO
14–18 Uhr; DI, MI und FR 8–12 Uhr.

Dr. Jakob Fuchs,
Facharzt für Orthopädie und
Traumatologie, Wahlarzt, CO Praxis,
Lange Gasse 384, Tel. 23 624,
termin@copraxis.at

Dr. Manfred Höfleher,
Tel. 0664/91 91 081, DI und DO 13–19 Uhr
und **Dr. Karl Maxonus,**
Tel. 0664/99 69 06 98, MI ab 16.30 Uhr.
Facharztpraxis für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie. Bahnhof-
straße 429. Privat. Telefonische
Terminvereinbarung erforderlich.

Dr. Martin Höller, Innere Medizin,
Gastroenterologie und Hepatologie;
Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384,
Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Anja Leopoldseder F.E.B.O.,
Facharzt für Augenheilkunde und
Optometrie, Wahlarzt, MO 10–15 Uhr
Tutterstr. 191. Terminvereinbarung
telefonisch (0664/52 81 530) oder
online: www.augenarzt-schladming.at

Dr. Johannes Matiasek,
Facharzt für plastische, rekonstruktive
und ästhetische Chirurgie. Ordinations-
zentrum am Europaplatz 585,
Tel. 01 99 71 532, ordination@drmatiasek.at. Privat.

Priv.-Doz. DI Dr. Dietmar Mattes,
Facharzt für Augenheilkunde.
Bahnhofstr. 377, Tel. 22 867.
MO 15–19 Uhr, DI 14–18 Uhr,
MI und DO 8–12.30 Uhr, FR 8–11 Uhr.

**Wahlarztpraxis Dr. Karl Maxonus &
Dr. Doris Walcher,**
Fachärzte für Frauenheilkunde.
Bahnhofstr. 377, Tel. 22 822.
MO–FR 7–12 Uhr. Privat.

Dr. Christian Mossier,
Facharzt für Kinder- und Jugendheil-
kunde. 8962 Gröbming, MEZ-Nord-
umfahrung, Tel. 03685/23 400,
Fax DW 33, kinderarzt@mossidoc.at.
MO 10–17 Uhr, DI 13–17, MI 9–13 Uhr.
Auch privat. Terminvereinbarung
erbeten!

Dr. Josef Penatzer,
Facharzt für Innere Medizin und
Kardiologie, Wahlarzt, CO Praxis,
Lange Gasse 384, Tel. 23 624,
Terminvereinbarung auch unter
penatzer@copraxis.at
www.dr-penatzer.at

Dr. Katharina Pesendorfer-Rocha,
Fachärztin für Neurologie, Wahlarzt,
CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624,
termin@copraxis.at

Dr. Christian Pizzera,
Facharzt für Chirurgie. Martin-Luther-
Straße 32, Tel. 0670/55 59 535.
ordination@pizzera.at. Wahlarzt.
Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Krister Röder,
Facharzt f. Orthopädie und Trauma-
tologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange
Gasse 384, Tel. 23 624, Terminverein-
barung auch unter info@dr-roeder.at,
www.dr-roeder.at

Dr. Christopher Steiner,
Facharzt für Urologie, Ordinations-
zentrum am Europaplatz 585,
Tel. 0677/644 200 60. Telefonische
Terminvereinbarung erbeten.

Dr. Stefanie Syre,
Fachärztin für Unfallchirurgie, Wahl-
ärztin, CO Praxis, Lange Gasse 384,
Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Manfred Tritscher,
Facharzt für Haut- und Geschlechts-
krankheiten. Maistatt 825, Tel. 22 511.
MO, DI, DO, FR 7.30–11.30 Uhr, MO
14.30–18 Uhr, MI 15–17 Uhr.

Dr. Elisabeth Uitz,
Fachärztin für Rheumatologie,
Ordinationszentrum am Europaplatz
585, Termine nach Vereinbarung,
Tel. 0664/42 70 306.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tierärztin.
Martin-Luther-Str. 33, Tel. 24 474.
MO, MI, DO, FR 10–12 Uhr;
MO, DI, DO 17–18.30 Uhr.

Krankenhaus

Klinik Diakonissen Schladming,
Salzburger Straße 777,
Telefon 03687/20 20-0.

Therapeuten

Mag. Anita Cieloch,
Physiotherapeutin, Werkstatt Arbeit an
Dir, Pfarrgasse 2, Tel: 0660/90 30 608,
a.cieloch@werkstatt.fit

Theresa Egger, BSc.,
Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir,
Pfarrgasse 2, Tel. 0660/92 24 462,
t.egger@werkstatt.fit

Christine Jaich,
Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-
Straße 287, Tel. 0664/96 05 701.

Elisabeth Kopf MSc,
Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-
Str. 287, Tel. 0650/57 00 563,
kopelisa56@gmail.com.

Andrea Krammel,
Akademische Atempädagogin,
Hochstraße 713/1, Tel. 0650/32 49 713.
andrea.krammel@gmail.com

Angelika Lang,
Physiotherapeutin, Osteopathin,
Kinderosteopathin, Yogalehrerin.
Gesundzeit, Bahnhofstraße 425,
Tel. 0650/33 66 425, al@gesundzeit.at.

Mag. Gudrun Letmaier,
Psychotherapeutin in Ausbildung unter
Supervision. Gesundzeit, Bahnhof-
str. 425, Tel. 0677/640 350 51,
gl@gesundzeit.at

Max Lettmayer,
Heilmasseur, gewerblicher Masseur.
Gesundzeit, Bahnhofstr. 425, Tel.
0676/63 46 698; ml@gesundzeit.at.

Claudia Madlencnik, MSc D.O.

Kinder- und Diplomosteopathin,
Physiotherapeutin. Gesundheit,
Bahnhofstr. 425, Tel. 0664/16 29 700,
cm@gesundheit.at.

Karin Mohl,

Physiotherapeutin, Sportphysiothera-
peutin, kPN Therapeutin. Gesundheit,
Bahnhofstraße 425, Tel. 0660/14 85 395.

Gerlinde Percht,

Physiotherapeutin und Osteopathin,
Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2,
Tel. 0664/350 72 39, g.percht@
werkstatt.fit, www.werkstatt.fit

Silke Raffalt,

Osteopathin, Physiotherapeutin.
Gesundheit, Bahnhofstraße 425,
Tel. 0664/91 40 818, sr@gesundheit.at.

Mario Stocker,

Heilmasseur, Dipl. Fitnesstrainer,
Ordinationszentrum am Europa-
platz 585, Tel. 0664/28 12 034,
mario.heilmasseur@schladming-net.at
www.mario-heilmasseur.at

Marie Luise Tritscher Physio MaLu.

Salzburger Straße 306,
Tel. 03687/93080.

Sarah Tritscher,

Physiotherapeutin im Bereich Ortho-
pädie, Unfallchirurgie und Neurologie,
CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624.
termin@copraxis.at

Sonja Weichbold, DLB,

Praxis für psychologische Beratung
und Gesundheitscoaching, Talbach-
gasse 297, Tel. 0650/94 40 091,
sonja.weichbold@gmx.at,
www.sonja-weichbold.at

Mag. Birgit Winter, MBA,

Psychotherapie und Coaching.
Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2,
Tel. 0664/83 18 771, birgit-winter@
praxis-winter.at, b.winter@werkstatt.fit,
www.praxis-winter.at.

Werkstatt – Arbeit an Dir.

Gerlinde Percht & Team. Pfarrgasse 2,
Tel. 0664/350 72 39, www.werkstatt.fit

Zahnärzte**Prof. DDR. Günter Schultes.**

Hauptplatz 36, Tel. 22 970; MO–FR.

Dr. Szekeley Zsolt,

Talbachgasse 82, Tel. 22 384.

Impressum**Schladminger Stadtnachrichten.**

Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming.

Schriftleitung: Bürgermeister DI Hermann Trinker und Stadtamtsvorstand Mag. Johannes Leitner
(beide 8970 Schladming, Coburgstraße 45, Tel. 03687/22508).

Druck: Druckhaus Rettenbacher GmbH, Schladming.

Satzgestaltung: Miriam Kerschbaumer, Bakk.Komm., Schladming.

Bilder: Foto Siederei, photo-austria.at (Herbert Raffalt, Martin Huber, Christine Höfleher, Christoph Huber), Foto Kaserer, Foto Siederei, Gemeinde, Foto M00M/Steiner, shooting-star.at, Photo by Walli, Tourismusverband Schladming-Dachstein, Seilbahnen, Daniel Höfleher, Lois Strimitzer, private Archive – weitere Copyrights beim jeweiligen Bild.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung in den Schladminger Stadtnachrichten verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für beide Geschlechter.

Die Stadtgemeinde Schladming nutzt persönliche Daten nur intern, sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Fotos und Videos werden in gemeindeeigenen Medien genutzt (Schladminger Stadtnachrichten, Homepage, Social Media usw.). Dabei wird ausschließlich positiv berichtet – schöne Momente geteilt und informiert. Die verwendeten Fotos sind von den Beitragsstellern zur Verfügung gestellt bzw. freigegeben.

**Bereitschaftsdienste****NOTRUFNUMMERN**

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euro-Notruf: 112

GESUNDHEITSTELEFON**Nummer 03687 / 1450**

Der neue Bereitschaftsdienst ist als reiner Visitedienst eingerichtet. Per Gesundheitstelefon (erreichbar 365 Tage, 24 Stunden) werden notwendige Visiten zugeteilt.

Ärztliche Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr:

www.ordinationen.st

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Samstag und Sonntag, von 10 bis 12 Uhr:

0316 / 81 81 11

AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

Landeswarnzentrale:

0316 / 877 - 77

WEITERE NOTDIENSTE

Anonyme Geburt und Babyklappe, Tel. 0800/83 83 83.

Frauenhaus, Tel. 0316/42 99 00.

Gut begleitet – frühe Hilfen Steiermark – Familienbegleitung. Hotline: 0664/80006 44 55 (MO bis FR 8–14 Uhr).

Hilfe für Angehörige drogengefährdeter Jugendlicher, Tel. 0664/163 9104.

Klinisch Forensische Untersuchungsstelle (Untersuchung nach Gewalt und Missbrauch), Tel. 0664/843 82 41.

Männernotruf, Tel. 0800/246 247.

Notschlafstelle VinziTel Aufnahme (Tag und Nacht), Tel. 0316/58 58 05.

PsyNot. Hotline 0800/44 99 33.

Tartaruga – Schutz und Hilfe für Jugendliche, Tel. 050 7900 3200.

Telefonseelsorge, Tel. 142.

Vinzi-Frauennotschlafstelle, Haus Rosalie, Tel. 0316/58 58 06.

Weil – für junge suizidgefährdete Menschen, www.weil-graz.org

(Änderungen vorbehalten!)

Behördensprechstunden

Behördensprechstunden immer aktuell auf der Homepage unter www.schladming.at

> Bürgerservice
> Sprechstunden

oder per Tel. 03687/22 508.

24-h-Betreuung: Anträge für den Zuschuss und Infos beim Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Babenbergerstr. 35, 8021 Graz, Tel. 05 99 88, www.sozialministeriumservice.at oder im Stadttamt Schladming, Familien- und Sozialreferat, Tel. 22 508-215.

AUVA, Ausseer Str. 42a, 8940 Liezen. Tel.: 05 93 93 33 000. Termine für 2025 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest!

Bausprechtage mit Arch. DI. Günter Reissner im Rathaus Schladming, Coburgstr. 45, am 16.1., 6.3., 3.4., 8.5. und 5.6.2025 (Änderungen vorbehalten). Beginn jeweils um 10 Uhr bis 14 Uhr. Es können die jeweiligen Bauanfragen mit den Sachverständigen für Bautechnik, Raumplanung und Ortsbild besprochen werden. Terminvereinbarung unbedingt erforderlich, Tel.: 03687/22508-520.

Behindertenberatung von A-Z, für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, im Rathaus. Das Angebot ist kostenlos, bitte um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0676/86 66 07 76. Sprechtag in Schladming am 20.12.2024, 28.2. und 19.5.2025, 10–12 Uhr. Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung, Admonter Straße 1, 8940 Liezen, www.behinderten-anwaltschaft.steiermark.at Öffnungszeiten: DI und DO 9–12 und MI 14–17 Uhr.

Bezirksgericht Schladming. Tel. 22 584-0. Amtstag am DI, 8–12 Uhr, unentgeltliche Rechtsauskunft (telefonisch bevorzugt). Parteienverkehr: telefonische Voranmeldung erforderlich unter 22 584, MO–DO 8–12 Uhr.

Bürgerbüro Rathaus Schladming. MO–DO 8–13 Uhr, FR 7.30–12 Uhr.

Bürgermeister DI Hermann Trinker. Anmeldung zur Sprechstunde unter Tel. 22 508-319.

BVAEB – Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, telef. Kundenservice: MO–DI 7–16 Uhr, FR 7–14 Uhr, Tel. 05 04 05-25700, www.bvaeb.at

Demenzberatung für pflegende An- und Zugehörige, Demenz-Betroffene, im Rathaus, am 7.1., 21.1., 4.2., 18.2., 18.3., 1.4. und 15.4.2025, 11–13 Uhr.
Martina Kirbisser, MSc. und **Monika Jörg,** Tel. 0676/84 63 97 36. Mail: martina.kirbisser@shv-liezen.at, www.shv-liezen.at

MemoryCafé – Austauschen und Stärken, im Café Vita-Mine, Vorstadt-gasse 116, Schladming, 3.2., 3.3. und 7.4.2025, 15–17 Uhr.

Ennstaler Siedlungsgenossenschaft. Terminanfragen bitte unter Tel. 03612/273-0. Sprechtage am 13.3., 12.6. und 16.10.2025, 10–11 Uhr.

Forstaufsichtsstation Schladming. Rathaus, 2. Stock. Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel. 24 140-10 oder 0676/86 64 05 20.

Frühe Hilfen Bezirk Liezen „Gut begleitet von Anfang an“, ein kostenloses Angebot für die Begleitung während der Schwangerschaft und für das Leben mit einem Kleinkind, Hotline: Tel. 0664/80 00 6 44 55, fruehe.hilfen.li@jaw.or.at

Hospiz-Team Schladming. Obfrau Gudrun Schweiger, Tel. 0650/89 70 144, schladming@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz, Beratungsangebot bei Trennung oder Scheidung, Tel. 0316/877-4923.

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, im Rathaus, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat (AUSNAHME anstelle 5.3. am 6.3.2025!), von 10–12.15 Uhr. Tel. 05 77 99 / 4000.

Kinderdrehscheibe Steiermark, Informationen über Kinderbildungs-Einrichtungen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen, sowie über Ferien-Betreuungen und Freizeit-Aktivitäten in der Steiermark, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0676/87 08 33 001 oder 0316/37 40 44, kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at, MO 13–17 Uhr, MI und FR 8.30–13 Uhr, www.plattformferienbetreuung.at

Kinderschutz-Zentrum Bezirk Liezen, Sonnenweg 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/21002, office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at, www.kinderschutz-zentrum.com

Mütter- und Elternberatung, kostenfreie Beratung & Unterstützung für Schwangere sowie Eltern/Erziehende von Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Jeden 4. Donnerstag von 10–12 Uhr im Kinderfreundehaus Schladming, Sportplatzgasse 695 und nach Terminvereinbarung, Tel. 03612/2801-389.

Pflegedrehscheibe Bezirk Liezen, Information, Beratung, Unterstützung, Admonterstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/86 66 06 76, pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Politische Expositur Gröbming – Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, ID Austria usw., MO–FR 8–12.30 Uhr und MI 8–18 Uhr. Tel. 03612/2801-242, 243 und 244.

PSYCHOSOZIALES NETZWERK: Beratungszentrum Gröbming, Poststraße 700, Terminvereinbarung Tel. 03685/23 848 oder journaldienst@gb@psn.or.at

Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung Liezen | Gröbming. Auskünfte und Information, Tel. 0664/830 88 56 oder msb.li@psn.or.at – www.psn.or.at

Philomena – Frauen- u. Mädchenberatungsstelle Schladming, Bahnhofstr. 429. Tel.: 03612/8491422, philomena@psn.or.at.

Sopha – Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter (65+), Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen, Tel. 03612/26322-10, sopha.li@psn.or.at.

Referat f. Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen. Tel. 03612 / 28 01, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechtage Jugendamt, Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zi. 2 01, 9.30 bis 12 Uhr, jeden 2. Montag im Monat.

Rufhilfe/Notruftelefon-Sicherheit auf Knopfdruck, Österreichisches Rotes Kreuz, Tel. 0800/000144, E-Mail: rufhilfe@st.rotekreuz.at, www.rufhilfe.at.

Selbsthilfe Steiermark, Lauzilgasse 25/3, 8020 Graz, kostenlose & anonyme ExpertInnen-Beratung. office@selbsthilfe-stmk.at, www.selbsthilfe.at, www.bestHELP.at

SERA SOZIALE DIENSTE.

Schulsozialarbeit – Auskünfte und Information, Tel. 0676/840 830 311 oder elisabeth.rechberger@sera-liezen.at, www.sera-liezen.at

Streetwork – Auskünfte und Information, Tel. 0676/840 830 322 oder streetwork@sera-liezen.at, www.sera-liezen.at

Sozialarbeit in der steiermärkischen Sozialunterstützung – StSUG, Beratungs- und Betreuungsleistung (vormals Bedarfsorientierte Mindestsicherung), Liezen, Admonterstraße 3, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung:
DSA Claudia Gelter, Tel. 0676/86 660 670, MO und MI.
Astrid Pacher, BA, Tel. 0676/86 660 883, MO–FR.

Sozialberatungsstelle im Rathaus. **Ulrike Maier** (zuständig für Schladming-West, Haus/E., Rohrmoos-Untertal und Gössenberg); Tel. 24140-11. Sprechstunden: MO, MI, DO und FR 8–9 Uhr, DI 8–12 Uhr und nach Vereinbarung.
Mag. DSA Gabriele Scharzenberger (zuständig für Schladming-Ost, Ramsau, Pichl-Preunegg und Aich-Assach); Tel. 24140-12; MO, DI und DO 8–12 Uhr.

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen. Rathaus am 10.1., 7.2., 7.3., 4.4., 23.5., 6.6. und 4.7.2025, 8.30–12 Uhr.

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“. Bahnhofstr. 784. Tel. 23 840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung.

ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass, ZWEI UND MEHR, d.h. Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für das Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, können den ZWEI UND MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und dem Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen: in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadttämtern oder online www.zweiundmehr.steiermark.at

■ Hauptplatzsanierung

Für den Hauptplatz wurde das Konzept überarbeitet und eine umfangreiche Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Die Betriebe und Anrainer am Hauptplatz wurden von unserem Planungsteam eingeladen, ihre Wünsche und Vor-

stellungen für den Hauptplatz bekannt zu geben. Die Interviews wurden im Klangfilmtheater durchgeführt, die Reaktionen und Ergebnisse waren äußerst positiv. Diese Ideen und Wünsche wurden gebündelt und in das Konzept eingearbeitet. Das Gesamtkonzept wurde im Rahmen einer Bürgerversammlung im Congress vorgestellt und diskutiert. Das Gesamtkonzept liegt nun vor, im kommenden Jahr kann die Detailplanung und Ausschreibung erfolgen. Die bauliche Umsetzung der Sanierung ist in mehreren Bauabschnitten für 2026 eingeplant.

Danke an alle Mitwirkenden, allen Teilnehmern bei den Interviews und unserem tollen Architektinnen- und Architekten-

Bgm. Hermann Trinker



■ Einsatzzentrum Rotes Kreuz und Bergrettung

Die Errichtung unseres neuen Einsatzzentrums für Rotes Kreuz und Bergrettung ist fixiert. Seitens Gemeinde wurde der Standort gesichert, in Abstimmung mit den Nachbargemeinden Ramsau, Haus im Ennstal und Aich und dem Land Steiermark konnte die Finanzierung sichergestellt werden.

Die Verträge für die Nutzung wurden im Frühling den zukünftigen Nutzern zugestellt und im Sommer abgeschlossen. Mit der neuen Führung des Roten Kreuz Steiermark, Präsident **Siegfried Schrittwieser** und Vizepräsident **Otto Marl**, konnten die letzten Fragen rasch geklärt werden und die Ausschreibung an eine Siedlungsgenossenschaft erfolgen. Diese Ausschreibung hat die SG Rottenmanner gewonnen. Somit wurden alle Aufgaben zur Bauabwicklung an die SG Rottenmanner übertragen. Im Winter erfolgt die

Detailplanung und die Ausschreibung, Baubeginn ist Frühling 2025.

Wir sind froh und dankbar für diese Lösung, und ich danke allen Beteiligten,

die hier so positiv und konstruktiv an diesem Projekt mitgewirkt haben!

Bgm. Hermann Trinker



Information des Stadtbauamtes

Allgemeine Verwaltung

Langsam neigt sich das Jahr 2024 dem Ende zu. Wie alle Jahre darf daher seitens des Bauamtes ein kurzer Rückblick über das kommunale Baugeschehen des vergangenen Jahres geben werden.

Im Jahr 2024 wurden 11 Bausprech-tage zur Information der Bauwerber abgehalten, die von 105 Bauinteressenten besucht wurden. Weiters wurden insgesamt 49 Bauansuchen sowie 52 meldepflichtige Vorhaben gemäß §21 Stmk. BauG 1995 bei der Baubehörde eingebracht. Insgesamt fanden 21 Bau-Verhandlungstage statt.

38 Baubewilligungen und 9 Benützungsbewilligungen wurden erteilt. Zusätzlich wurden in den Ortsteilen 26 Feuerbeschauen durchgeführt.

Weiters konnten 102 Bauland- bzw. Freilandbestätigungen, die hauptsächlich zur Vorlage für die Grundverkehrsbehörde dienen, sowie 32 Bewilligungen einer Grundstücksteilung bzw. -vereinigung überprüft und ausgestellt werden.

Zusätzlich wurden von der Behörde noch insgesamt 53 straßenpolizeiliche Bewilligungen für Arbeiten auf und neben Straßen erteilt.

Anfragen baulicher Art werden von den Mitarbeitern des Bauamtes jederzeit gerne beantwortet.

Bauvorhaben

In der Herbstausgabe der Stadtnachrichten konnte bereits die Fertigstellung



Die **Niederbrücke** während der Bauarbeiten und im fertiggestellten Zustand.

einer Vielzahl von Projekten der Stadtgemeinde Schladming angeführt werden.

Ergänzend zum Abschnitt „**Es folgt...**“ freut es uns nun, über die Fertigstellung weiterer wichtiger Projekte berichten und Ihnen dazu einige Bilder liefern zu können.

Ende November wurden die Arbeiten in der **Badgasse** abgeschlossen. Im Zuge der Generalsanierung der Straße wurde eine neue Oberflächenentwässerung errichtet und im Bereich der neuen städtischen Kinderkrippe wurden die KFZ-Abstellflächen gepflastert.

Die Sanierung des Fahrbahnüberganges der **Niederbrücke** konnte ebenfalls Ende November fertiggestellt werden.

In einer Bauzeit von 3 Wochen – in der die Brücke auf für Fußgänger vollgesperrt werden musste – ist es hier gelungen den bestehenden Fahrbahnübergang auszu-

bauen, einen neuen Fahrbahnübergang zu installieren, die Anschlüsse abzudichten und abschließend den Bereich zu asphaltieren.

Die Arbeiten waren unabdinglich, weil ansonsten die Brücke durch eintretendes Wasser massiven Schaden hätte nehmen können. Dies wiederum hätte eine Generalsanierung mit Kosten in Millionenhöhe und eine Sperre von mehreren Monaten (bis zu einem Jahr) zur Folge.

Der Zeitpunkt wurde bewusst so spät wie möglich gewählt (nach der Sommersaison – Ende Sommercard und vor der Wintersaison), um nicht auch noch zusätzlich die starken Frequenzen der Gäste einzuschränken.

Weiters noch vor Ende des Jahres konnte die Erneuerung der **Grubbachbrücke** zwischen Pichl und Gleiming generalsaniert werden. Auch hierfür musste



Badgasse



Die generalsanierte **Grubbachbrücke**



Bergwerkstraße

eine kurzfristige Sperre während der Bauzeit erfolgen. Mittlerweile ist der **Ennsradweg R7** aber wieder für Fußgänger und Radfahrer freigegeben und auch die Tonnenbeschränkung kann durch die Sanierung entfallen.

Sehr zur Freude der Anwohner konnten Mitte November die Arbeiten zur Sanierung der Wasserleitungen im Bereich der **Bergwerkstraße** und die Erneuerung der Oberflächenentwässerung abgeschlossen werden. In einer Bauzeit von 2,5 Monaten wurde die Straße generalerneuert, die lange Zeit der Schlaglöcher hat somit ein Ende.

Unter dem Motto „Was lange währt wird endlich gut“ konnten Anfang Dezember auch die Arbeiten in der **Kofler-Gföllerstraße** abgeschlossen und die Straße asphaltiert werden.



Kofler-Gföllerstraße



Ennspark

Im Bereich des „**Ennsparks**“ ist es gelungen, ebenfalls Ende November neben dem Pumptrack einen **neuen Fußballplatz** zu errichten. Der Naturrasenplatz mit einer Bande und einem 4-seitigen Ballfangnetz steht ab sofort der Bevölkerung zur Verfügung.

Und zu guter Letzt ist auch für die Errichtung des **Einsatzzentrums Schladming** der Startschuss gefallen. Um im Bereich des ehemaligen Pichlerstalles das neue Zentrum für das Rote Kreuz, den Alpenverein und den Bergrettungsdienst zu errichten, musste der Pichlerstall weichen – die Abbrucharbeiten wurden Anfang November abgeschlossen.

■ **Tätigkeiten des Wirtschaftshofes**

Auch für den Wirtschaftshof Schladming mit seinen Zweigstellen in Untertal

und Gleiming geht ein ereignisreiches Jahr 2024 zu Ende.

Eine Vielzahl an regelmäßigen Arbeiten wird von den Mitarbeitern durchgeführt, unter anderem werden laufend Arbeiten wie Reinigung, Müllbeseitigung, Mäharbeiten, Hecken- und Baumschneiden oder Mithilfe bei den Veranstaltungen durchgeführt.

Auch alle Vorbereitungen für den Winterdienst sind bereits getroffen. Es erwartet mit den ersten Schneefällen eine weitere große Herausforderung.

Abschließend bleibt nurmehr allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den hervorragenden Einsatz und die Bewerkstelligung der an sie gestellten Aufgaben des vergangenen Jahres 2024 herzlich DANKE zu sagen.



Am Areal des Pichlerstalles entsteht das neue **Einsatzzentrum**.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Schladming
im Zeitraum 8. Oktober bis einschließlich 26. November 2024.

Geburten

Herzlich willkommen im Leben – wir begrüßen unsere jüngsten
Schladmingerinnen und Schladminger:

Vorname(n) und Familienname des Kindes	Vorname(n) und Familienname der Eltern
Killian GERHARDTER	Ines und Daniel GERHARDTER
Lena LASERER	Katharina LASERER und Jürgen KRANABITL
Rahel Sofie MAYERHOFER	Ingrid und Markus MAYERHOFER
Josef STOCKER	Martina STOCKER und Manuel RETTENBACHER
Luis STOCKER	Nadine STOCKER und Dominik PITZER
Luisa TRINKER	Maria TRINKER und Martin RETTENBACHER

Sterbefälle

Schladminger Bürger sind verstorben:

Sterbedatum	Vorname(n) und Familienname	Alter
18. Oktober 2024	Theresia PILZ	86
18. Oktober 2024	Sieghardt SEEBACHER	89
21. Oktober 2024	Josefine LICHTENEGGER	89
21. Oktober 2024	Katharina Theresia SCHMID	90
30. Oktober 2024	Antonia BERGER	86
1. November 2024	Hermann REITER	28
5. November 2024	Albert TRITSCHER	81
7. November 2024	Christa BRETENTHALER	81
12. November 2024	Elfriede Maria BACHER	68
16. November 2024	Frieda Helga KAHR	81
16. November 2024	Rudolfine KIRCHMAIER	90
23. November 2024	Robert SIEDER	91
24. November 2024	Monika ZEFFERER	60
26. November 2024	Eveline SCHREMPF	87

Beurkundet wurden für den Zeitraum
von 8. Oktober bis einschließlich
26. November 2024 gesamt:

9 Eheschließungen,
11 Geburten,
17 Sterbefälle.

Eheschließungen

Schladminger Bürger haben geheiratet:

Vorname(n) und Familiennamen

Elona SELMANAJ und Arber KILAJ
Franziska WARTER und Markus KNAUSS
Elisabeth BAIER und Stefan STOCKER
Simona LUKSCHEIDEROVÁ und Andreas GÖSSLER
Asja DUMANJIĆ und Eldar JUNUZOVIĆ
Maria HÖFLEHNER und Peter WEICHSLER

GARAGE ZU VERMIETEN

- Im Katzenburgweg 558
- Monatl. Mietzins indexgesichert EUR 89,07 inkl. MwSt.
- Kontakt: gemeinde@schladming.at | Tel.: 03687/22 508



© Pixabay.com/Jakob F.

HINWEIS: SICHERHEIT AUF DER B320

Die B320 zwischen Schladming Ost und Lehen/Oberhaus ist eine stark befahrene Straße, die besonders in der Wintersaison ein erhöhtes Risiko für Fußgänger darstellt.

Schlechte Sichtverhältnisse und glatte Straßen machen das Gehen entlang der Fahrbahn lebensgefährlich.

Wir bitten Dich, hier besonders achtsam zu sein und falls Du einen Vermietungsbetrieb hast, das auch an Deine Gäste zu kommunizieren!

Im Sinne der Sicherheit aller, ein herzliches DANKE!



Rückvergütung Hausbesitzabgaben

Für Familien mit mindestens drei Kindern unter 18 Jahren

Gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadtgemeinde Schladming ist es für Familien mit **mind. 3 Kindern unter 18 Jahren möglich**, einen Antrag auf Rückvergütung der Kanalbenützungsgebühr und der personenbezogenen Müllgebühr für das **Abgabensjahr 2024** zu stellen, jedoch nur für jene Liegenschaft in der Stadtgemeinde Schladming, auf dem die Familie den Hauptwohnsitz begründet hat.

Voraussetzung ist jedoch, dass keine Abgaberrückstände bestehen.

Als Bemessungsgrundlage für die Kanalbenützungsgebühr wird der Verbrauch von 20m³ pro Person pro Jahr herangezogen und nicht der tatsächliche Verbrauch! Tarif für die Rückvergütung Kanal wird jener aus der Abr. 09/2024 herangezogen (Nettotarif!). **Der Höchstbetrag für die Rückvergütung pro Familie pro Jahr beträgt €500,-.**

Der Antrag ist von **2. Jänner 2025 bis längstens 30. Juni 2025** im Stadttamt Schladming, bei Frau Martina Schmid, 2. Stock, Zimmer 2 10 einzubringen.

Anträge, die nach dem 30. Juni 2025 einlangen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Nähere Details über die Höhe der Rückvergütung können Sie bei Frau Schmid unter der Tel.-Nummer 03687/22508-414 oder unter martina.schmid@schladming.at erfragen.

Die Antragsformulare erhalten Sie ebenfalls bei Frau Schmid im Stadttamt Schladming oder Sie verwenden das Formular auf unserer Homepage: www.schladming.at

Sommerprogramm

Liebe Schladminger Vereine und Gruppen!

Wie alle Jahre wieder, wird auch im Sommer 2025 in den ersten 2 Ferienwochen ein tolles Programm für unsere Schladminger Kids im Alter von 6-14 Jahren zusammengestellt.

Dies ist auch der Grund für diesen Aufruf!

DU / Ihr seid auf der Suche nach neuen Mitgliedern? Ihr wollt euer Hobby präsentieren und könntet eine Schar von Kids für einen halben oder ganzen Tag mit Team begeistern?

Ihr seid in einer Brauchtumsgruppe und möchtet die Kids mit dem Brauchtum

unserer Region begeistern? Ihr seid Leseratten, habt eine geniale Ludothek, einen Tag im Wald mit einem Jäger, Bäuerinnen wollen mit den Kindern einmal Weckerln backen, Steckerlbrot am Fischteich... WIR sind für alle Vorschläge offen und wollen initiativ für unsere Kinder (und natürlich auch den Eltern) – ein aktives, tolles Ferienangebot in Kooperation mit euch – und in Kooperation mit dem RML Liezen – anbieten.

Bitte meldet euch bei uns im Bürgerservice (Anna und Elisabeth) der Stadtgemeinde Schladming!

Wir würden uns freuen, wenn wir für 2025 spannende Stunden organisieren könnten!



Informationen des AWW Schladming

1 mal im Jahr ist zuwenig!

Wichtig: Bring deine alten Batterien und Akkus regelmäßig zu einer Sammelstelle im Handel, in ein Altstoffsammelzentrum oder zur Abfallverwertungsanlage in Aich. Niemals in den Restmüll!!!



Was ändert sich beim Gelben Sack ab 2025?

Ab 1.1.2025 werden in ganz Österreich Verpackungsabfälle einheitlich gesammelt, d.h., dass Verpackungen aus Kunststoff und Metallverpackungen gemeinsam im gelben Sack gesammelt werden und die für die Metallsammlung in vielen Bezirken Österreichs aufgestellten blauen Tonnen abgezogen werden. Diese Umstellung ist im Verbandsgebiet des AWW Schladming nicht notwendig, da bereits seit Anbeginn der Verpackungssammlung Metall- und Kunststoffverpackungen gemeinsam im gelben Sack gesammelt werden und dabei abfallwirtschaftliche Pionierarbeit geleistet wurde. Es bleibt in den Gemeinden des AWW Schladming also alles beim Alten – oder doch nicht ganz? Mit der Umsetzung des



Einwegpfandsystems ab 1.1.2025 wird sich auch bei uns die Zusammensetzung der Sammelfractionen im gelben Sack verändern, da bepfandete Kunststoffgetränkeflaschen von 0,1l bis 3l und Getränkedosen dann im Handel zurückzugeben sind und nicht mehr im gelben Sack gesammelt werden. Bei der Rückgabe der Getränkeverpackungen wird der Pfand Einsatz von €0,25 retourniert und es bleibt zu hoffen, dass dann das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur wesentlich abnimmt.

Der Zsamramsack für unterwegs – Mülleinsammeln beim Spazierengehen

Der Ennsweg in Schladming wurde vor kurzem mit Müllsack-Spendern ausgestattet, welche Spaziergänger und Jogger dazu animieren sollen, an achtlos geworfenen Müll nicht einfach vorbeizugehen, sondern diesen aufzuheben und in den nächsten Abfallbehälter zu werfen. Zu diesem Zweck stehen in den Spendern sogenannte Zsamramsäcke zur Verfügung in denen Abfälle leicht verstaut und zum nächsten Abfallbehälter transportiert werden können. Die Idee für diese ganzjährige Art des Mülleinsammelns aus der Natur stammt aus dem Bezirk Schärding in Oberösterreich, wo der Verein Cleanviertler bereits viele Gemeinden mit derartigen Spendern ausgestattet hat und seitdem die Spazier- und Wanderwege sichtlich sauberer sind. Das Projekt wurde bereits mit mehreren Umweltpreisen ausgezeichnet. Die Montage der ersten Zsamramsack-Spender am Ennsweg markiert den Start eines Pilotversuches

des Abfallwirtschaftsverbandes den Frühjahrsputz auf das ganze Jahr auszudehnen und so die Natur sauberer zu halten. Bei Erfolg ist eine Ausrollung auf weitere Wegabschnitte geplant. Danke an den Lions-Club Schladming für die Finanzierung der Spender. Bitte werden sie Teil der Sammelcommunity und helfen sie mit, unsere Natur sauber zu halten mit dem Zsamramsack!

MITARBEITER GESUCHT!

Der AWW Schladming ist zuständig für die Entsorgung der im Verbandsgebiet von Mandling bis Niederöblarn anfallenden Siedlungsabfälle. Zu diesem Zweck werden am Standort Aich eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage, eine Kompostieranlage, eine Verpackungssortieranlage und ein Altstoffsammelzentrum betrieben. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt

SortiererInnen in Voll- oder Teilzeit

Wenn du Teil unseres motivierten Teams werden möchtest, das sich dem Umweltschutz und der Kreislaufwirtschaft verschrieben hat, dann bewirb dich mit Motivationsschreiben und Lebenslauf unter awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at

Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema für steirische Gemeinde-Vertragsbedienstete.



Danke an den Lions-Club Schladming für die Finanzierung der Zsamramsack-Spender.

■ EU-Gemeinderäte Österreich

Brüssel Reise (14. bis 16.10.2024)

EU-Gemeinderätin Brigitte Pürcher wurde auf Basis ihrer Bewerbung an das Bundeskanzleramt ausgewählt, um an der Reise „EU-Gemeinderäte Österreich – Brüssel Reise“ von 14. bis 16.10.2024 zu den Einrichtungen der Europäischen Union in Brüssel in ihrer Funktion als EU-Gemeinderätin der Stadtgemeinde Schladming teilzunehmen.

Insgesamt wurden 25 EU-Gemeinderätinnen und EU-Gemeinderäte aus Österreich eingeladen, wobei EU-Gemeinderätin Brigitte Pürcher die Stadtgemeinde Schladming vertreten durfte. Das dichte Programm in Brüssel inkludierte Besuche beim Rat der Europäischen Union, bei der Ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union, bei der Europäischen Kommission und im Europäischen Parlament.

In zahlreichen Vorträgen, Diskussionen und Besichtigungen (Politikerinnen

und Politiker unterschiedlicher Parteien sowie Fachpersonen) wurden wertvolle Einblicke in Funktion und Wichtigkeit der Europäischen Union für ihre Bürgerinnen und Bürger gewonnen. Höhepunkte waren unter anderem ein Mittagessen auf Einladung von EU-Kommissar **Johannes Hahn**, ein Treffen mit Außenminister **Mag. Alexander Schallenberg**, sowie weitere Treffen mit EU Ministerinnen und Minister.

Abgerundet wurde der Aufenthalt durch Eindrücke und Erlebnisse in der schönen Stadt Brüssel, der Hauptstadt der Europäischen Union.

Die zahlreichen Begegnungen, Gespräche und Denkanstöße aus Brüssel werden von EU-Gemeinderätin Brigitte Pürcher in ihrer politischen Arbeit eingesetzt bzw. bei Interesse gerne näher berichtet. Ein in Erinnerung bleibendes Zitat, welches in Brüssel vermittelt wurde, lautet: **„Nicht die in Brüssel, sondern wir in der EU“.**

Angemerkt wird auch die gute Gemeinschaft aller 25 teilnehmenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Ein besonderer **Dank** ergeht auch an die Organisation der Reiseleitung:

- Frau Andrea Friedrich, BA, Bundeskanzleramt
- Frau Anna Knyazeva, Europäische Kommission (Vertretung in Österreich)
- Frau Mag. Huberta Heindel, Europäisches Parlament (Verbindungsbüro in Österreich)

Für die Zukunft wünscht sich EU-Gemeinderätin Brigitte Pürcher, dass sich weitere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für eine aktive Zusammenarbeit mit der EU einsetzen, da hier für unser Land und letztendlich auch für unsere Region und unsere Stadt wertvolle Beiträge erarbeitet werden können.



Kommissar Johannes Hahn wurde noch im November von Finanzminister Magnus Brunner (ÖVP) der sein Hearing bestanden hat, abgelöst und nun EU-Kommissar für Migration und Inneres in der EU wird.



Ein Rückblick auf die Jahre 2020 bis 2024

Am 28. Juni 2020 erfolgten zuletzt steirische Gemeinderatswahlen. Seither wird die Stadtgemeinde Schladming politisch durch Bürgermeister DI Hermann Trinker vertreten. In den Gemeinderat wurden von der Liste Schladming NEU (LSN) 14 Vertreter entsandt, von der ÖVP 8 Vertreter, der SPÖ 2 Vertreter und der FPÖ 1 Vertreter.

Bevor nun im Frühling 2025 in Schladming ein neuer Gemeinderat gewählt wird, werfen wir in dieser Ausgabe

einen Blick auf die Ereignisse in Form einer Chronik über die letzte Legislaturperiode.

Jährlich Wiederkehrendes

Viele Ereignisse sind Fixpunkte im Jahresablauf des Gemeindegeschehens. Sie werden in der Chronologie nicht einzeln angeführt. Stattdessen liefern wir einen Überblick, zum Teil mit Bildern.

Soziale Themen, die das Zusammenleben betreffen und **Wirtschaftliches**:

- die 70er- und 75er-Feiern auf Einladung der Gemeinde;
- Ortsbildpflege: Frühjahrsputz, Blumenschmuckbewerbe.
- die Schladminger Bergweihnacht;
- der Krampuslauf;
- Aufführungen im Klang-Film-Theater;
- der Hearest Sunntog.

Zum **Kulturgeschehen** zählen vor allem:

- Der Schladminger Musiksommer mit der „Mid Europe“ und der „Langen Nacht“, Platzkonzerten, „Schladming Nights“ und Volksmusikabenden;

Wahre Besuchermagnete sind die **sportlichen und gesellschaftlichen Highlights**:

- The Nightrace;
- Skicross-Weltcuprennen;
- Ennstal-Classic und Planai-Classic;
- Saison-Openings im WM-Park Planai mit internationalen Stars;
- MTB-Veranstaltungen wie die Alpentour-Trophy.

Aus dem regen **Vereinsleben**, unter anderem:

- Die Veranstaltungen der Faschingsgilde;
- Feuerwehrfeste, z.B. mit dem alle zwei Jahre abgehaltenen Fetzenmarkt oder dem Pfandfest;
- das Jahresfest des Kameradschaftsbundes;
- Feierlichkeiten rund ums Maibaum-Aufstellen und -Umschneiden.



Unser hoch motiviertes Team aus Gärtnerinnen, Bauhof, Bürgerservice und Kulturausschuss verwandelt die öffentlichen Plätze in Schladming zu blumigen „Wohlfühloasen“. Darüber hinaus leisten viele Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Blumenschmuck einen wichtigen Beitrag zur Ortsbildpflege.



© Martin Huber



Als kleines Zeichen, um für ihren wertvollen Beitrag zu danken, lädt die Stadtgemeinde ihre Vereine jedes Jahr zu einer „Donksche Feier“ mit Grillerei in den Rathauspark.





Beim **Frühjahrsputz** stellen sich alljährlich zahlreiche Kinder und Jugendliche sowie Vereine in den Dienst der guten Sache.



Das internationale Blasmusikfestival **Mid Europe** gastiert traditionell Mitte Juli in Schladming und Haus im Ennstal.



Einmal jährlich wird Schladming zum Schauplatz des wohl spektakulärsten Skirennens im Weltcup-Winter – **the Nightrace**.



© OK Weltcup Alpin Schladming/Martin Huber



Das bunte Treiben der **Faschingsgilde** erheitert das Schladminger Vereinsgeschehen.



Die legendären Oldtimer der **Ennstal-Classic** legen jedes Jahr im Juli einen Zwischenstopp in Schladming ein.



Die **Adventfeier für unsere Senioren** der Stadtgemeinde Schladming findet jedes Jahr großen Anklang.



Im Rahmen einer steiermarkweiten Aktion werden auch in Schladming alljährlich **Wildblumen** an die Bürgerinnen und Bürger verschenkt.

RÜCKBLICK: das war 2020



Am 21. Juli 2020 fand die **konstituierende Sitzung** nach den Gemeinderatswahlen statt.



Der neu gewählte **Gemeinderat**.

© Foto Siederei



Im April 2020 eröffnete der **Sozial-Vital-Markt**, der kostenlos Lebensmittel an alle abgibt, denen es finanziell nicht so gut geht.



Die **Stadtkapelle Schladming** hielt acht öffentliche Proben ab, nachdem ein Großteil der Sommertermine coronabedingt abgesagt wurde.



Bei der Wahl zum „Kopf des Jahres“ der Kleinen Zeitung fiel in der Kategorie „Gastgeber“ für die Großregion Obersteiermark die Entscheidung auf unsere **Wilma Weickl-Trinker**.

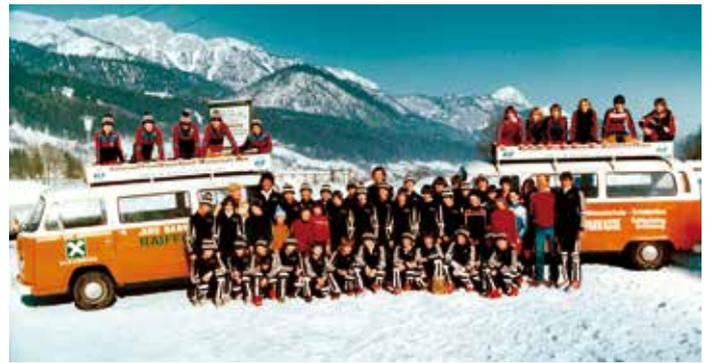


Im Juni 2020 wurde **Pfarrer i.R. Gerhard Krömer** das **Kronenkreuz in Gold**, die höchste Auszeichnung der Diakonie Österreich, verliehen.

Foto: Siegfried Tagesen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros nahmen die zahlreichen **Impfanmeldungen** der Bürgerinnen und Bürger entgegen.



Fotoarchiv Skimittelschule Schladming o. K.

50 Jahre Ski-Mittelschule Schladming – viele spätere Weltklasseläufer/-innen erhielten hier ihre schulische und rennsportliche Ausbildung.



© Christoph Graif

Das Rote Kreuz nahm im November ein **neues Notarzt-Einsatzfahrzeug** in Betrieb.



Im Untertal wurde mit dem **Bau des Rüsthauses und Vereinsgebäudes** begonnen.



Im Frühling 2020 wurde das **neue Rüsthaus in Mandling** fertiggestellt.



Im November konnten die **Schlüssel an die Bewohner des neuen Ennstaler Siedlungshauses in der Tutterstraße** übergeben werden.



Bild: GR Brigitte Fürcher

Da viele Termine im Dezember nicht stattfinden konnten, drehte die Stadtgemeinde einen **Weihnachtsfilm** zur Einstimmung auf das Fest.



Bild: Elke Scott/Ennstal TV

Die **Schladminger Einsetz** erhielt im Winter **neue Krippenfiguren**, gefertigt von Holzkünstler Markus Pilz.



Das Bauamt befasste sich unter anderem mit der **Sanierung der Ramsauer Brücke** (im Bild) und der **Erneuerung der Seeleitenbrücke am Parkplatz Riesachsee**.



Das Stadtmuseum im Bruderladenhaus informierte in einer neuen **Sonderausstellung über sportliche Spitzenleistungen!**



© Planai/Roland Häschka

Der **Bikepark Schladming** eröffnete nach umfassenden Bauarbeiten wieder – mit zusätzlichen Trails und einer neuen Bike Area.

RÜCKBLICK: das war 2021



© Martin Huber



© Christopher Mavric

Schladming war von 14. August bis 5. September 2021 Schauplatz der **Steiermark Schau**. Ein 800 m² großer, mobiler Pavillon zeigte in einer monumentalen Video-Rauminstallation eine Gegenwartsanalyse zur Steiermark.



Der Schladminger Hauptplatz wurde auch heuer mit viel Liebe zum Detail **weihnachtlich geschmückt**.



Servus TV widmete 2021 eine Episode der beliebten Sendung **Heimatleuchten** mit Conny Bürgler unserer Ursprungalm.



Bilder © Martin Huber



Am Areal des Erlebnisbades eröffnete der neue **Eislaufplatz** inklusive einer 200m langen Eislaufbahn, die quer durchs Gelände führt.



Die **Kindergartenkinder** statteten dem **Bürgermeistern** einen Besuch im **Rathaus** ab und erhielten dabei spannende Einblicke.



Alle Klassen der **Schladminger Pflichtschulen** wurden mit **digitalen Tafeln** ausgestattet.

© Foto Siederer



Jahreshauptversammlung mit dem **Herzlichkeitsteam**.



Das neue **Rüsthause** der **FF Untertal-Rohrmoos** und **Vereinsgebäude** konnte fertiggestellt und seiner neuen Bestimmung übergeben werden.



Signal am Dachstein – zur **Sommersonnenwende** war der **Gletscher** Schauplatz einer **Landschaftsoper**.



Im zweiten Projektjahr von **Weniger Müll für's Lebensg'fühl** wurden neue **Trennstationen** installiert, die zur **besseren Mülltrennung** in **Schladming** beitragen.

© Harald Steiner



Direkt vor dem Eingang des **Schladminger Rathauses** wurde im Beisein der **Nachkommen** der ein **Stolperstein** für **Prinzessin Maria Karoline von Sachsen Coburg und Gotha** verlegt.



© Martin Huber

RÜCKBLICK: das war 2022

In diesem Jahr fanden wieder zahlreiche wichtige Veranstaltungen statt, viele Sanierungsmaßnahmen konnten umgesetzt werden. Das Coburg-Projekt wurde gestartet.



© Foto Fischer

Landesrat Hans Seitinger überreichte der Stadtgemeinde Schladming das Gütesiegel für „ausgezeichnete steirische Wasserversorger“.



Für die Umsetzung der Ortsstellen für Rotes Kreuz und Bergrettung erhielt die Gemeinde die schriftlichen Förderzusagen seitens Landes.



67 Mitglieder nahmen an der Wehrversammlung der FF Schladming teil, in deren Rahmen 3 Jugendliche in den Aktivstand übernommen und das Kommando wieder gewählt wurde.



© Harald Steiner

Mit einem 3-Tage-Fest der Vereine haben die FF Untertal-Rohrmoos, der Schützenverein Rohrmoos-Untertal und der Sportverein Rohrmoos-Untertal die Inbetriebnahme des gemeinsamen Feuerwehr- und Vereinshauses in Untertal gefeiert.

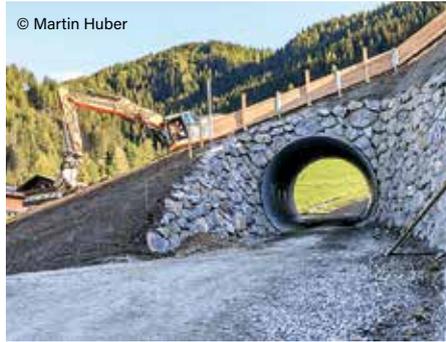


© Martin Huber

Schladming empfing am 21. September seine Exzellenz Nelson Antonio Tabajara de Oliveira, Botschafter Brasiliens in Österreich und der Internationalen Organisation.



Auch Schladming setzt mit der Teilnahme der weltweiten Kampagne „Orange The World“ ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.



2022 wurden u.a. die **Untertalstraße** (Bild links), der **Gleimbergweg** (Bild Mitte), die **Schellengasse** und die **Talbachbrücke** (rechts) saniert.



Im Hotel Weiden wurde **Fam. Wilkens** geehrt, die bereits seit 50 Jahren bei Familie Niederl zu Besuch kommt.



Die **Harley Davidson Charity Tour** machte 2022 Halt in Schladming.



Im Herbst 2022 startete der **Glasfaserkabel Ausbau** in Pichl-Vorberg.



Nach einem ruhigen Winter startete der **congress Schladming** Anfang März zuverlässig in das Kongressjahr 2022.



In einem Festakt wurde im congress Schladming der **60-jährige Bestand der Partnerschaften** mit Felletin und Braunfels würdig gefeiert.



Im Juni 2022 fand in Schladming der erste **TAUERN CIRCLE** statt – ein Trail- bzw. Dirtrun, gespielt mit spektakulären Challenges.



Das Jubiläum zu **700 Jahren** erstmalige urkundliche Erwähnung der **Stadt Schladming** hat zu vielen Aktivitäten geführt, u.a. zu einem Vortrag und einem Festkonzert mit Musik aus 7 Jahrhunderten.

RÜCKBLICK: das war 2023

*Das Jahr der Eröffnung
der Kinderkrippe und
des Pumptrack im Ennspark.*



© Martin Huber



© Photo by Walli

Zwischen dem Spatenstich für die neue Kinderkrippe und ihrer feierlichen Eröffnung liegen lediglich 5 Monate Bauzeit.



*Der traditionelle Schladminger Fitmarsch wurde 2023 das erste Mal durch den **Gemeindewandertag von Haus nach Schladming** ersetzt.*



*Interessierte und engagierte Kinder bilden für die Dauer von zwei Jahren einen **Kindergemeinderat**, mit all seinen Gremien und Positionen.*



*Nach mehrjähriger Pause konnte der beliebte **Herist Sunntog** in der Schladminger Vorstadt endlich wieder stattfinden.*



© Martin Huber

*Spatenstich für das **Projekt „Ennspark“**, einer Sportanlage für Kinder und Jugendliche. Das Teilprojekt „**Pumptrack**“ konnte im Herbst 2023 fertiggestellt werden.*



© Harald Steiner
Zusätzlich zum Pumptrack (im Bild) konnten heuer auch die Bauarbeiten am neuen Fußballplatz im Ennspark finalisiert werden.



Im Rahmen einer Aktion der Mittelschule 2 wurden **Senioren von Schülern am Handy eingeschult!**



Maria Drechsler wird durch BHstv. Mag. Harman als **Vizebürgermeisterin** angelobt.



© KCS Schladming/Hans-Jürgen Bacher
Der **Kanu Club** feierte sein **60-jähriges Bestehen**.



Anlässlich der 60-jährigen Partnerschaft zwischen Schladming und der französischen Stadt Felletin hat eine **Schladminger Delegation** im Mai 2023 Felletin besucht.



Nach zwei herausfordernden Jahren für die Veranstaltungsbranche konnte der **congress Schladming 2023** wieder Veranstaltungen in gewohnter Manier ausrichten (im Bild: die DEKRA-Tagung).



Das **Jubiläum 111 Jahre Schladinger Bier** wurde u.a. durch eine Sonderausstellung im Bruderladenhaus begleitet.



Die FF Mandling-Pichl stellt im Juni ihr **neues Einsatzfahrzeug, einen HLFA 3**, in den Dienst.



Um **Betrugsversuchen vorzubeugen**, veranstaltete die Polizei einen gut besuchten Vortrag im Klang-Film-Theater.



Im Zeichen von „Orange the World“ stellten wir eine orange Bank im Rathauspark auf.

**RÜCKBLICK:
das war 2024**



Der **Hochbehälter Wirtsleiten**, mit einem Fassungsvermögen von ca. 400m², konnte in Betrieb genommen werden – ein Meilenstein für die Sicherheit unserer Trinkwasserversorgung!



Wir freuen uns über die **Kinderärztin Frau Dr. Michaela Berger** die seit Jahresbeginn im Erdgeschoss des Erlebnisbades ihre Ordination mit großem Zuspruch betreibt.



Im Mai wurden in der neuen Siedlung am ehemaligen Sportplatz 37 **geförderte Mietwohnungen** an die neuen Bewohner übergeben.



Beim **Nightrace Gala-Abend 2024**: Bgm. Hermann Trinker mit Ing. Ernst Royer und Dir. Andreas Meierhofer.

Doppel Nightrace – 23. und 24. Jänner 2024

„Besser als im Fernsehen“
Im Sport dabei

„Nacht-Spektakel“ als beste Werbung

Ski Austria

- In Summe 42.000 Ski Fans vor Ort
- An beiden Rennen insgesamt knapp 3 Millionen Zuseher:innen via ORF
- Austragungen bis 2026 im FIS-Rennkalender fixiert

The Nightrace – die Herren des Ski-Weltcups trugen im Jänner gleich zwei Flutlichtrennen auf der Planai aus, einen Riesenslalom und einen Slalom.



© Harald Steiner

Bgm. Hermann Trinker setzt sich entschieden gegen die Kraftwerkspläne an der Enns und in der Talbachklamm ein.



© Martin Huber

Im März fanden in Schladming die 7. Nationalen Special Olympics Winterspiele statt.



© Martin Huber



© Martin Huber

Der neue Fußballplatz im Ennspark konnte finalisiert werden.



© Martin Huber

Die Schauspielerin Aglaia Szyszkowitz war anlässlich des Weltfrauentags im März für eine Lesung im Klang-Film-Theater zu sehen.



© Martin Huber

Der beliebte obere Talbachweg konnte instandgesetzt und für Wanderer wieder freigegeben werden.



Das neue Einsatzfahrzeug HLF 2 wurde im Juli 2024 an die FF Untertal-Rohrmoos übergeben.



Startschuss für die Errichtung des neuen Einsatzzentrums, wofür zuvor der Pichlerstall weichen musste.

Gratulationen, Jubiläen,
Ehrungen, Kirchen,
Veranstaltungen,
Vereine, Partnerschaften

Der Bürgermeister gratuliert

(Jubiläen berücksichtigt von 9. Oktober bis 26. November 2024)

Ich freue mich sehr, dass die **vierteljährlichen Geburtstagsfeiern unserer 70er und 75er JubilarInnen wieder regelmäßig stattfinden können**. Es ist immer wieder ein so erhebender Moment, Teil davon sein zu dürfen. So viele Geschichten werden erzählt, es wird so viel gelacht und man sieht in so viele glückliche Gesichter. Kein Wunder, dass auch ältere Jubilare diese

gemeinsamen Feiern einem Gratulationsbesuch daheim vorziehen und mit von der lustigen Partie sind.

Von ganzem Herzen allen Geburtstagskindern die besten Wünsche, viele schöne unvergessliche Momente mit Familie und Freunden und noch viele Gründe, gemeinsam zu feiern!

80. Geburtstag

Herta SCHÜTZ
Dipl.-Ing. Franz LIDL
Gertraud KUSENBERG-
SCHREMPF
Thaddäus NEUPER
Matthias SCHREMPF
Karin-Elke REIMER

85. Geburtstag

Karl GERHARDTER
Elisabeth HAIDL
Elfriede STOCKER
Gerda LASSER
Hermann GERHARDTER
Johann WIMMER
Theresia STROBL
Maria HAFNER
Otilie ROYER
Gerhard BUCHSTEINER

90. Geburtstag

Helmut KEINPRECHT

95. Geburtstag

Hilde ERLBACHER

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Anneliese und Siegfried
KRAML
Smilja und Richard
TRITSCHER
Waltraud und Hubert
SIEDER

ADVENTJAUSE für Senioren



© Photo by Walli

Knapp 400 Seniorinnen und Senioren folgten der heurigen Einladung von Bgm. Hermann Trinker und seinem Gemeinderat zur Adventjause. Es war wirklich überwältigend, wie gern dieser vorweihnachtliche gemeinsame Nachmittag mittlerweile angenommen wird. Das bunte stimmungsvolle Programm, die kulinarischen Werke und nicht zuletzt das Zusammentreffen mit Gleichgesinnten ziehen an.

ADVENTKRANZ übergeben

Auch heuer überreichte die Führungsriege der Klinik Diakonissen den Adventkranz für's Rathaus.

Direktor Primar **Karl Wohak** und Verwaltungsdirektor **Martin Reif** überreichten den Kranz an Vizebürgermeisterin **Maria Drechsler**. Er begleitet uns durch die Vorweihnachtszeit und sobald er im Foyer vor dem Bürgermeisterbüro steht, fängt die Vorfreude auf's Christkindl schon an...



■ Goldenes Tierarztdiplom für Ennstaler Veterinärmediziner

Der Admonter Tierarzt Dr. vet.med. Gottfried Granig und der Schladminger Tierarzt Dr. vet.med. Wilhelm Miklau erhielten von der Veterinärmedizinischen Universität in Wien das „Goldene Tierarztdiplom“ überreicht.

1974, also vor 50 Jahren schlossen die beiden auf der Universität in Wien ihr Doktoratsstudium ab. **Dr. Gottfried Granig** übernahm vom damaligen Admonter Tierarzt Dr. Otto Straub 1975 die Praxis und begann in Admont und Umgebung als Tierarzt zu wirken. Und noch heute ist er immer noch tätig.

Dr. Wilhelm Miklau begann seine Tätigkeit als Tierarzt in der Praxis seines

Vaters in Schladming. 1982 wurde Dr. vet.med. Miklau zum Amtstierarzt bei der Politischen Expositur der Bezirkshauptmannschaft Liezen in Gröbming bestellt. Diese Funktion übte Miklau bis zu seiner Pensionierung 2009 aus.

Nun erhielten die beiden Veterinärmediziner von ihrer Universität in Wien das Goldene Tierarztdiplom mit sieben weiteren Veterinärmedizinern in Österreich. Den gut in die Bevölkerung integrierten Tiermedizinern wird zur Überreichung des Goldenen Tierarztdiplom aufrichtig gratuliert.

Wolfgang Pitzer



Dr. Granig und Dr. Miklau

■ Botschafterinnen des steirischen Gastgewerbes ausgezeichnet

43 steirische Wirtinnen, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag für die heimische Gastronomie leisten, wurden kürzlich in der alten Universität mit der Goldenen Wirtinnenrose ausgezeichnet.

Die Entwicklung eines Wirtschaftsstandortes wird von einer Vielzahl an Faktoren beeinflusst. Gemeinden, die ihren nachhaltigen Entwicklungspfad deutlich skizzieren, werden dabei zunehmend attraktiver für Unternehmer:innen und Arbeitnehmer:innen.

Alle zwei Jahre würdigt die **Sparte Tourismus der WKO Steiermark** die besonderen Verdienste heimischer Wirtinnen. Und so wurden auch heuer wieder in feierlichem Rahmen in der alten Universität in

Graz die Ehrenurkunden sowie die goldenen Anstecknadeln an die langjährigen Gastronominnen überreicht. Konkret wurden Wirtinnen vor den Vorhang geholt, die auf eine über 30-jährige Karriere im weißgrünen Gastgewerbe zurückblicken, mindestens 55 Jahre alt sind und besondere Verdienste für die steirische Gastlichkeit erworben haben.

Im Rahmen dieser festlichen Verleihung wurden fünf herausragende Wirtinnen aus dem Bezirk Liezen mit der Goldenen Wirtinnenrose geehrt und darunter auch **Karin Keinprecht** von der Pension Eisbacherhof aus Pichl. Diese begehrte Auszeichnung würdigt das außergewöhnliche Engagement und die hohe Qualität der regionalen Gastronomie.

Die Betriebe der Familie Keinprecht werden heute unter dem Namen Keinprecht



Collection geführt. Die Keinprecht Collection zählt mit 10 Unterakunftsbetriebe und 5 Restaurants beziehungsweise Skihütten zu einem der wichtigsten Tourismusunternehmen im Bezirk Liezen und ist nicht mehr wegzudenken aus der Schladming-Dachstein Tourismusregion. Zu die-

sem Familienerfolg und zur Tradition der Familie Keinprecht hat Karin Keinprecht einen erheblichen Teil beigetragen. Nicht nur fachlich durch ihre langjährige Erfahrung und ihren Arbeitseinsatz, sondern ebenfalls menschlich durch ihr familiäres und gemeinschaftliches Denken!

Blumenschmuck

Das heurige Blumenjahr war durch die wechselhafte Witterung sehr durchwachsen. Dennoch durften wir auch in diesem Jahr – dank eurem Einsatz – wieder unzählige wunderbare Blütenlandschaften bewundern!



Am „Herist Sonntag“ konnten wir uns so bei allen Mitwirkenden persönlich bedanken, und im gemütlichen Rahmen bei köstlicher Verpflegung sowie guten Gesprächen auf das heurige Blumenjahr zurückblicken!

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Fr. **Brigitte Pürcher** (Kulturausschuss Obfrau) unseren zwei Mitarbeitern **Ajka** und **Mirko** und natürlich auch bei jedem anderen SchladmingerIn auf's herzliche bedanken, dass ihr Schladming auf blühende Weise verschönert.

Besonders erwähnen möchten wir die heurigen **Sieger in den jeweiligen einzelnen Bereichen**:

- **Elfriede Schrempf (Fresoldhof)**, Bauernhof steil – SILBER
- **Genoveva Sandtner (Alpenglühen)**, Haus mit Vorgarten – BRONZE

- **Familie Stocker (Alberlechnerhof)**, Bauernhof – BRONZE
- **Roswitha und Josef Gerhardter, Blumenalm / Wiesenegg**, Bauernhof steil – BRONZE
- **Margret Seebacher (Klemmerhof)**, 3 Floras
- **Familie Wieser (App. Kristall)**, 3 Floras
- **Familie Schütter (Schröckerhof)**, 3 Floras
- **Familie Graf (Landalm)**, 2 Floras
- **Familie Reiter (Seiterhof)**, 2 Floras

Voller Vorfreude blicken wir schon auf das Jahr 2025 und hoffen, dass die Witterung uns auch im nächsten Jahr eine großartige Blütenpracht beschert.

Ein großes Dankeschön an euch alle für euer Wirken (seitens der Stadtgemeinde Schladming)!

Rotes Kreuz Schladming – Weihnachtsfeier

Auch im Jahr 2024 war es für die RK-Ortsstelle Schladming ein zentrales Anliegen, gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Zuge der Weihnachtsfeier den traditionellen Jahresabschluss zu begehen und hier das vergangene Jahr mit allen Höhepunkten Revue passieren zu lassen.

Ortsstellenleiter **Alfred Brandner** und Dienstführende **Norbert Pichler** konnten neben den anwesenden Helferinnen und Helfer auch zahlreiche Ehrengäste aus der Politik sowie von befreundeten Einsatzorganisationen begrüßen. Schon

in den Eröffnungsansprachen wurde betont, dass für das Rote Kreuz gerade zu dieser Zeit wenig Ruhe einkehrt, da mit der beginnenden Skisaison auch der Arbeitsaufwand ansteigen wird.

In einer beeindruckenden Präsentation wurden die erbrachten Leistungen der Rotkreuz-Mannschaft dargestellt. Insgesamt erfolgten im Jahr 2024 über 8574 Ausfahrten, wobei eine Gesamtstrecke von rund 290.005 Kilometer zurückgelegt wurde. Stark gefordert wurde auch das Notarzteinsatzfahrzeug Schladming, welches zu insgesamt 685 Notfällen und Unfällen ausrücken musste.

Besonders erfreulich ist der Zuwachs an neuen Mitgliedern der Einsatzmannschaft. So konnten Kevin Fussi, Simon Helferer, Lukas Mühlbacher, Manuel Reif, Medardus Schweiger, David Siedler, Viviane Simonlehner, Hans-Georg Warter und William Wieser ihre Ausbildung zum Rettungssanitäter positiv absolvieren und wurden nun offiziell zu Rotkreuz-Helfern befördert. Auch zahlreiche weitere Beförderungen konnten beeindruckend unter Beweis stellen, mit welchem Einsatz die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter tätig sind. Besonders hervorzuheben sind hier **Christopher Perhab** und **Florian Seebacher**, welche aufgrund be-

Heimatverein d'Dochstoana z'Schladming



Der **Herist Sonntag** war wieder ein sehr gut besuchtes Fest. Ein großer Dank an die heimische Bevölkerung, die uns an unserem Krapfenstandl vor der Bäckerei Wieser besucht haben. Nochmals ein großes Vergeltsgott an die Familie Wieser, die uns in großzügiger Weise unterstützte.

Am 15. November fand unsere jährliche **Mitgliederversammlung** beim Kirchenwirt statt. Zahlreiche langjährige Mitglieder wurden geehrt.

Das letzte Zusammentreffen in diesem Jahr war die **Adventfeier** beim Kulinarwerk im Tenne Stadel am 13. Dezember.

■ Eine Vorschau auf 2025

Wir werden wieder einen **Maibaum aufstellen**, den Conny Schattleitner spendet. Der Termin für das **Maibaumumschneiden ist der 5. Juli 2025**.

Nochmals Danke an alle, die zum Gelingen unserer Aktivitäten beitragen.

In diesem Sinn wünscht der Vorstand der Heimatvereines d'Dochstoana ALLEN ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025!



standener Führungskräfteausbildungen zum Zugsführer bzw. zum Sanitätsmeister ernannt wurden. **Mag. Heinz Stocker** hat aufgrund seiner Funktion als steirischer RK-Drohnen-Kommandant sogar die anspruchsvolle Prüfung zum Einsatzoffizier absolviert und versieht ab jetzt als Bereitschaftskommandant seinen Dienst für die Menschlichkeit.

Bei zahlreichen Ehrungen für geleistete Dienststunden und Dienstjahre wurde ersichtlich, wie intensiv die ehrenamtlichen Mitarbeiter der RK-Ortsstelle Schladming aus Liebe zum Menschen tätig werden, und ihre Freizeit für das Wohl der Bevölkerung opfern. **Für 1000 ehrenamtliche Dienststunden geehrt** wurden Adele Danklmayer, Maximilian Franze, Andreas Knaus, Armin Obereder, Elisa Pilz und Jan Zamberger. Wolfgang Sieder erhielt eine **Ehrung für 2500 Stunden**, Christoph Pertinatsch und Daniel Pitzer

wurden **für 9000 Stunden prämiert**. Manche langjährigen Einsatzkräfte absolvierten gar Dienststunden im fünfstelligen Bereich. So wurden Ronald Griesebner für **12.000 Stunden**, Dr. Dieter Hirz für **13.000 Stunden** und Helmut Bartl für **15.000 Stunden** ausgezeichnet. Ganz besonders hervorzuheben ist hier der langjährige Mitarbeiter **Johann Bodenkinkler**, der heuer eine Ehrung für unglaubliche **36.000 Dienststunden** erhalten hat. **Laurenz Wutte** wurde weiters aufgrund seines überragenden Dienstes für den Nächsten mit der **Henry Dunant Gedenkmedaille** geehrt.

Ein großes Anliegen der gesamten RK-Mannschaft in Schladming ist der **Neubau des RK-Einsatzzentrums**. Alle Voraussetzungen sind nunmehr gegeben, sodaß im kommenden Jahr mit dem Bau begonnen werden kann. Hier gilt dem Bürgermeister DI Trinker, dem

Stadt- und Gemeinderat der Stadtgemeinde Schladming, sowie den Gemeinderäten aus Ramsau, Haus und Aich-Gönsenberg Dank für die Unterstützung in der gesamten Vorbereitungszeit zu sagen. Seitens der Ortsstellenleitung wurden für ihren besonderen Einsatz um die Zukunft des RK Schladming Ortsstellenleiter Alfred Brandner mit der Henry Dunant Gedenkmedaille, Ortsstellenleiter Stellvertreter Thomas Kaserer mit einer Ehrenurkunde sowie Ortsstellenleiter Stellvertreterin Maria Drechsler und Kaserer Mag. Heinz Stocker mit der Verdienstmedaille des ÖRK in Bronze ausgezeichnet.

Das Rote Kreuz Schladming möchte sich bei allen Unterstützern und Freunden der Ortsstelle recht herzlich bedanken und wünscht an dieser Stelle ein sicheres und unfallfreies Jahr 2025!

Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal

Der **4 Tage Herbstausflug der Senioren** ging im Oktober ins Allgäu wo es am 1. Tag nach Bad Tölz zu einer Altstadtbesichtigung und dann weiter ins Hotel Weißes Rössl nach Memmingen ging wo noch die schönen Fachwerkhäuser bewundert wurden.

Am 2. Tag ging es nach Warthausen und dort mit der Nostalgiebahn „Öchsli-Bahn“ in ca. 1 Stunde nach Ochsenhausen und in den historischen Ort Bad Waldsee der bei einem Spaziergang umrundet wurde.



Am 3. Tag begleitete eine Reiseleiterin die Gruppe durch's Oberallgäu von Memmingen in die Reichsstadt Kempten (ca. 80% evangelisch) weiter nach Füssen mit der Handelsstraße „Via Claudia-Augusta“ der heutigen Reichsstraße in deren Klöster die Residenz der Erzbischöfe war. Über die Königsschlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein ging es retour über den Forggensee zur Wallfahrtskirche „Wieskirche“ eine Welt-Kulturerbe-Kirche und schönste Rokokokirche der Welt aus dem 12. Jahrhundert. Trotz Regen waren es wunderschöne Tage und so nutzte man die Heimfahrt noch auf einen Besuch im BMW Museum in München.

Wie jedes Jahr am 26.10. wurde auch heuer wieder in **Stocker's Erlebniswelt das traditionelle Preiskaschtl'n des Seniorenvereins** veranstaltet. Eingeladen waren alle „Kaschtler“ ob Senioren oder nicht, und ca. 50 Leute haben teilgenommen. Der Hauptpreis für die Damen €100,-Einkaufsgold, wurde vom Seniorenclub gespendet und von Traude Schmied gewonnen. Der Hauptpreis für die Herren, ein Schaf, gespendet Rosi Strahlhofer wurde von Peter Stocker gewonnen. Alle Teilnehmer durften sich über sehr schöne Sachpreise bzw. Gutscheine regionaler Betriebe freuen. Der Vorstand des UPSC bedankt sich ganz herzlich bei der Gastgeberfamilie Stocker sowie bei den regionalen Kaufleuten,

Gewerbe- und Wirtschaftsbetrieben und den Hüttenwirten für die wertvollen Gutscheine und Sachpreise die sie jährlich zur Verfügung stellen.

Am 14.11. wurden die Senioren wieder zu einem gemütlichen „**Hoagoscht**“ ins **Hotel Pariente** eingeladen wo man uns für eine kleine Spende mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt hat und der gemütliche Nachmittag von fast 90 Mitgliedern genossen wurde. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme unseres ältesten Mitgliedes, Frau Inge Schiefer mit fast 99 Jahren.

Am 4. Dezember ist ein Ausflug zur romantischen Waldweihnacht in „Halsbach“ geplant.

Am 12. Dezember findet wieder eine besinnliche Weihnachtsfeier in der Erlebniswelt statt.

Und für Jänner hoffen die Eisschützen auf gutes Eis und freuen sich schon auf das Turnier der Vereine am 19. Jänner 2025.

Wir wünschen allen einen schönen und besinnlichen Advent und ein schönes Weihnachtsfest und wir freuen uns schon wieder auf jedes gemütliche Beisammensein.

*Der Vorstand Sepp Stocker,
Sepp Steiner, Willi Knauss,
Traude Schmidt und Maria Haindl*



Die Kartenspielgewinner



Hotel Pariente

Seniorenbund

Zum Abschluss ins Großarlal

Als letzte Tagesfahrt des heurigen Jahres hat sich **Rudi Tritscher** eine ganz besondere Route ausgedacht. Die Senioren, die gut zu Fuß waren fuhren mit der Panoramabahn auf 1900m und wanderten zur Kieserlbahn. Im neubauten Restaurant „Wolke 7“ trafen dann alle wieder zusammen. Den Teilnehmern wurde eindrucksvoll vor Augen geführt, was dort für die Touristen geboten wird.

Zurück ging's über den Talschluss und es wurde im „Großarler Genuss“ eingekehrt.

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes 2025 mit vielen gemeinsamen Erlebnissen!



Jahresfest des Kameradschaftsbundes Schladming

Der Ortsverband Schladming des Österreichischen Kameradschaftsbundes hält alljährlich Anfang November sein Jahresfest ab und lädt dazu neben Ehrengästen, Fahnenabordnungen und Delegationen Nachbarverbänden, Schladminger Vereinen und Feuerwehren ein. Mit dabei auch stets Abordnungen der befreundeten Vereinigungen aus Wetzlar (Hessen) und aus Diessen am Ammersee.

Neun Fahnenabordnungen waren es diesmal, eine große Zahl an Ehrengästen mit den Bürgermeister Hermann Trinker (Schladming) und Ernst Fischbacher (Ramsau) sowie des Landesgeschäftsführers des Schwarzen Kreuzes Steiermark, Obst aD Dieter Allesch, Bezirksobmann Helmuth Radauer, den Stadtverordneten

Herbert Funke und Bernhard Noak aus Wetzlar sowie Obmann Paul Blinia aus Diessen an der Spitze und an die 40 Kameradinnen und Kameraden aus Schladming marschierten vom Hauptplatz Schladming unter Voranmarsch der Stadtkapelle in die Katholische Kirche, wo Pfarrer Andreas Lechner die Messe zelebrierte. Danach ging es zum Kriegerdenkmal im Rathauspark zum Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden.

Nach der Begrüßung durch Obmann Eduard Heidlmaier und Grußworten von Bürgermeister Hermann Trinker betonte Obst aD Dieter Allesch in seiner Festansprache, dass es in den letzten Jahrhunderten im Bereich der heutigen EU über 100 Schlachten gegeben

hat mit zigtausenden Toten. Leider sterben auch heute in der Ukraine und Israel Soldaten, unschuldige Kinder, Eltern und Großeltern. Europa hat im letzten Jahrhundert einiges dazugelernt und mit der Europäischen Union eine Friedensgemeinschaft geschaffen mit dem Ziel, dass es nie wieder in diesen Staaten Krieg gibt.

„Einen statt Vergessen, Arbeit für den Frieden“ ist der Leitspruch des Schwarzen Kreuzes. 1000 Soldatenfriedhöfe aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg werden in Österreich gehalten und gepflegt, 250 kommen im Ausland dazu. In der Steiermark sind es 200 Kriegsgräberanlagen und über 100 im Ausland, 70 davon in Polen, die der Steirische Verband betreut und pflegt.

Nach der Festansprache wurden langjährige Mitglieder geehrt. Ing. Ernst Royer erhielt die Treueplakette für 80-jährige Mitgliedschaft, Fritz Danklmaier wurde für seine 60-jährige Treue ausgezeichnet. Vom Ortsverband Radstadt wurden Obmann Peter Buchsteiner, Anna Buchsteiner, Rupert Habersattler, Jakob Schober, Johann Scharfetter und Peter Ellmer mit Verdienstmedaillen des Ortsverbandes Schladming geehrt.

Dem Festakt beim Kriegerdenkmal und dem Vorbeimarsch an den Ehrengästen am Hauptplatz folgte der gemütliche Teil des Jahresfestes, der Frühschoppen beim Kirchenwirt. Für den mustergültigen Ablauf der Veranstaltung sorgte Obmannstellvertreter Obst Andreas Trummer.

Wolfgang Pitzer

Imponierende Hubertusfeier in Haus im Ennstal

Der Zweigverein Schladming im Steirischen Jagdschutzverein hält an der Tradition, jährlich als „Erntedankfeier“ der Jägerinnen und Jäger zur Hubertusfeier abwechselnd in den Ortsstellen einzuladen, fest. Diesmal organisierte die Feier die Ortsstelle Haus unter Obmann Simon Anichhofer.

Am Schlossplatz in Haus trafen sich Jägerinnen und Jäger mit der reichen Ernte für die Feier – ein kapitaler Hirsch und alte Gamsgeis. Von dort ging es unter Voranmarsch der Musikkapelle Aich durch den Ort zur Kirche, wo Pfarrer **Andreas Lechner** die Messe zelebrierte. Lechner ging eindrucksvoll auf Hubertus, den Patron der Jagd ein.

In den anschließenden Ansprachen begrüßte Zweigvereinsobmann **Günther Anichhofer** Jägerinnen und Jäger, zahlreiche Ehrengäste und viele Heimische und Gäste, die sich diese Danksagung nicht entgehen ließen. Dass man Traditionen und Werte brauche und hochhalten müsse, betonte BH-Expositorleiter **Mag. Michael Schachner**. Ohne diese sind wird nichts. Nur die Jägerschaft schafft das Gleichgewicht in der Natur, unterstrich Schachner abschließend. Die Grüße des Hauser Bürgermeisters überbrachte Gemeinderat **Markus Kraml**. Jungjägerbriefe wurden an **Gloria und Leonie Anichhofer** vom Petersberg und **Stefan Fuchs** vom Oberhausberg in Haus überreicht.

Bezirksjägermeister **Hans Trinker** dankte Zweigstellen-

obmann Günther Anichhofer und den Organisatoren, dass man an der Tradition festhalte und überreichte den Erlegern der Hubertusernte den Hubertusbruch: **Thomas Moosbrugger** aus Haus im Ennstal für den Hirsch und **Markus Fastl** aus Aich für die Gams.

Bedenklich für ihn ist, was in der letzten Zeit abgelaufen ist. Der Bezirksjägermeister appellierte auch an Jagdpächter, Jägerinnen und Jäger, ihrer Aufgabe gerecht zu werden und darauf bedacht zu sein, dass die Abschussvorgaben erfüllt werden. Derzeit liege sie bei schwachen 50 Prozent. Erfüllt man die Vorgaben nicht, führt dies im Wald zu großen Schäden. Das müsse zum Wohle der Forstbesitzer, der Jagdpächter und auch der



Hubertusjäger Thomas Moosbrugger (Haus) und Markus Fastl (Aich).

Jägerinnen und Jäger erledigt sein.

Den Abschluss der Hubertusfeier bildete der „Schüsseltrieb“ im Restaurant/Hotel Kolb in Haus im Ennstal. Die

gute Kulinarik und Getränke regten noch zu vielen jagdlichen und persönlichen Gesprächen an.

Wolfgang Pitzer

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die schönen gemeinsamen Momente bedanken und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2025!

Der Ausschuss der Pensionisten - Ortsgruppe Schladming

pensionisten verband
ÖSTERREICH
ORTSGRUPPE SCHLADMING

Frohe Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Na, das war wieder eine Faschingseröffnung!

Pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr wurde mit dem Schladminger Faschingslied auf den Fasching 2024/25 angestoßen. Unser Faschingsprinz „Prinz Roland I. Eminenz von Ski Lenz“ und unsere Prinzessin „Vroni I. Bioprinzessin von Tiefenbach & Kronprinz Roland II“ eröffneten mit dem Trinkspruch „Ski Heil und Bio ist geil“.

Nach einem geselligen „Zaumsitzn“ mit Faschingsnarren der ersten Stunde, folgte dann ein unerwartet turbulenter Abend mit FULLHOUSE trotz Montag.

Begonnen wurde mit der Ehrung unserer Elferrätin **Sylvia Schachinger** für ihren unermüdlichen Einsatz als langjährige Schriftführerin und Dekorateurin. Unsere 2-fache „Steirischen Panther Sieger-Prinzengarde“ gab wieder einen sensationellen Gardetanz zum Besten. Das Prinzenpaar eröffnete schließlich den Sketch-Abend. Faschingsbürgermeister **Wolfgang Zandl** machte einen aufklärenden Rundgang durch unser Städtchen. Nun galt es bei einem Publikumsquiz das Gesamtgewicht unseres Elferrates zu ermitteln (ziemlich genau eine Tonne). Der Sieger erhielt eine Eintrittskarte zum

einem Schladminger Varietéabend, welche am 5., 6., 7. und 8. Februar 2025 in der HohenhausAlm stattfinden.

Manuela Kaserer brillierte mit einem „Trude Herr“-Auftritt. „Butler“ **Gerhard Polesnig** unterhielt wieder mit seinen unvergleichlichen „G’stanzln“ bis schlussendlich noch unser Faschingspräsident **Aichmann Herwig** in der Rolle als Donald Trump brillierte. Dieser lustige Schladminger Faschingseröffnungsabend dürfte ob seiner Dauer wohl so manchen ihren Arbeitstag am Dienstag vergessen haben lassen.

FotoTOM



Alle Bilder © FotoTOM

SCHLADMINGER ADVENTSINGEN

Mit dem Schladminger Adventsingen auf das frohe Fest einstimmen möchten Sie am Sonntag, den 22. Dezember 2024 um 19 Uhr in der Evang. Kirche

- der **Singkreis der Volkshochschule Schladming**
Leitung: von Burghilde Wieser
- das **Trio Holzsaiten** mit
Eva Kohlweis, Violine
Katrín Walcher-Niederberger, Querflöte
Marie Schwarzkogler-Krammer, Fagott
- **Coffee for two** mit
Anush Apoyan, Gesang
Werner Radzik, Keyboard

- die **Pichler Weisenbläser**
Leitung: Stefan Schaumberger

Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Abend.

Karten-Vorverkauf

- im Ticketshop unter www.schladming-dachstein.at
- im Tourismusbüro in Schladming und
- bei Chormitgliedern.
Für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei!

Naturfreunde Schladming

Ehrungen, Neuwahlen und ein stimmungsvoller Ausklang bei der Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Schladming

Am 9. November 2024 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schattleitner statt.

Wir freuen uns, dass zahlreiche Mitglieder anwesend waren und das Gasthaus bis auf den letzten Platz gefüllt war – ein großes Dankeschön an den Wirt und sein Team für die hervorragende Bewirtung! Die herzliche Atmosphäre und das gemütliche Ambiente trugen dazu bei, dass sich alle Gäste rundum wohlfühlt haben.

Besonders gefreut hat uns die Anwesenheit von Herrn Bürgermeister **Hermann Trinker** sowie der Gemeinderäte **Claudia Gerhardt** und **Roland Hafner**. Auch der Besuch des Vorsitzenden der Naturfreunde Steiermark, **Dr. Jürgen Dumpelnik**, war eine besondere Ehre.

Im Rahmen der Versammlung wurden die Tagesordnungspunkte strukturiert abgearbeitet. Wo notwendig, wurden wichtige Beschlüsse gefasst, und die gesetzlich erforderliche Neuwahl des Vorstands wurde erfolgreich durchgeführt. Ein Höhepunkt war die **Ehrung unserer langjährigen Mitglieder**: Urkunden und Abzeichen wurden für 25-, 40-, 50-, 60- und sogar 70-jährige Mitgliedschaften überreicht – letztere an **Erwin Bauer**. Eine besondere Auszeichnung, die Ehrennadel in Gold, wurde **Johann Helfer** für seine herausragenden Verdienste als Vereinsfunktionär von Dr. Dumpelnik überreicht.

Abgerundet wurde der Abend durch Grußworte von Bürgermeister Trinker und Dr. Dumpelnik sowie einem stimmungsvollen Lichtbilder-



Bei der Jahreshauptversammlung 2024 wurden langjährige Mitglieder der Naturfreunde Schladming geehrt – im Bild gemeinsam mit Obmann Anton Mössner und Bürgermeister Hermann Trinker.

vortrag. In geselliger Runde ließen wir die Veranstaltung ausklingen.

Die Naturfreunde Ortsgruppe Schladming wünschen allen Schladmingerinnen und

Schladmingern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2025!

Für die Ortsgruppe Schladming, Anton Mössner, Vorsitzender

Aus den Kirchen

EVANGELISCHE KIRCHE

Termine

Die aktuellen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: www.evang-schladming.at

KATHOLISCHE KIRCHE

Termine

Roraten in der Adventzeit:

- Jeden Mittwoch um 6 Uhr in der Pfarrkirche Schladming.

Dienstag, 24. Dezember

- 16.30 Uhr, Krippenandacht in der Pfarrkirche Schladming. Anschließend Turmblasen.
- 21 Uhr, Christmette in der Pfarrkirche Pichl.
- 22.30 Uhr, Christmette in der Pfarrkirche Schladming.

Mittwoch, 25. Dezember

- 17.30 Uhr, Hl. Messe in der Pfarrkirche Pichl.
- 19 Uhr, Hl. Messe in der Pfarrkirche Schladming.

Samstag, 28. Dezember

- 10–11.30 Uhr: Triff die Sternsinger beim Pavillon am Schladminger Hauptplatz.
- 19 Uhr, Hl. Messe in der Pfarrkirche Pichl.

Sonntag, 29. Dezember

- 19 Uhr, Hl. Messe in der Pfarrkirche Schladming.

Dienstag, 31. Dezember

- 19 Uhr, Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche Schladming.

Mittwoch, 1. Jänner

- 17.30 Uhr, Hl. Messe in der Pfarrkirche Pichl.
- 19 Uhr, Hl. Messe – Eröffnungsgottesdienst zum „Heiligen Jahr“ in der Pfarrkirche Schladming.



Montag, 6. Jänner

- 10.30 Uhr, Hl. Messe mit den Sternsängern in der Pfarrkirche Pichl.
- 19 Uhr, Hl. Messen mit den Sternsängern in der Pfarrkirche Schladming.

Hospizverein Schladming

Einfühlsame Unterstützung für Demenzpatienten und ihre Angehörigen

Demenz, eine ernsthafte Erkrankung, bringt schrittweise den Verlust kognitiver Fähigkeiten wie Gedächtnis, Denkvermögen und Orientierung mit sich.

Besonders ältere Menschen sind betroffen, wobei die Alzheimer-Krankheit die häufigste Form darstellt. In Österreich leben rund 115.000 bis 130.000 Menschen mit Demenz – eine Zahl, die sich bis 2050 voraussichtlich verdoppeln wird.

Der Hospizverein Schladming und Umgebung hat sich unter anderem der Unterstützung von Demenzpatienten und ihren Familien verschrieben. Neben der Betreuung der Betroffenen steht der Verein Angehörigen zur Seite, die im Alltag häufig mit emotionalen und praktischen Herausforderungen konfrontiert sind. Ein besonderes Angebot des Hospizvereins, gemeinsam mit Lebenshilfe Liezen ist das

„Demenz-Café“, das jeden ersten Montag im Monat im Café Vitamine in Schladming stattfindet. Hier treffen sich Betroffene und Angehörige in einer offenen, unterstützenden Atmosphäre, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Kraft zu geben.

Darüber hinaus wird alle 14 Tage ein **Demenztraining** im „Betreuten Wohnen“ in Ramsau angeboten. Dieses Programm ist speziell darauf ausgerichtet, die kognitiven Fähigkeiten der Betroffenen zu fördern und ihre Lebensqualität zu erhalten. Durch gezielte Übungen werden Gedächtnis und Denkvermögen gestärkt – ein wichtiger Bestandteil der umfassenden Betreuung.

Der Hospizverein Schladming und seine Angebote, wie das Demenz-Café und das Demenztraining, stellen wertvolle Anlaufstellen für Betroffene und ihre Familien dar. Sie bieten nicht nur fach-

liche Unterstützung, sondern auch ein Netz an Gemeinschaft und Mitgefühl, das den oft herausfordernden Alltag ein Stück leichter macht.

Kontakt

Hospizteam Schladming & Umgebung
Teamleitung Gudrun Schweiger
Tel. 0650/8970 144
schladming@hospiz-stmk.at
www.hospiz-stmk.at/schladming



© Africa Studio - stock.adobe.com

Planai-Classic

*Die Planai-Classic wird ihrem Ruf gerecht.
Drei Tage Winterabenteuer mit Autos bis Baujahr 1976!*

Winter am Alpenflugplatz Niederöblarn, Winter in den Seitentälern des Ennstals, Winter auf der Trabrennbahn Gröbming und als Höhepunkt Winter auf der bestens präparierten Planai-Straße.

Das Ganze ohne Allrad und ohne elektronische Hilfen. Hier wird das Autofahren zu einem Rückfahrticket in die Jugend.

Wer dabei ist, erlebt eines der letzten Abenteuer mit dem Blech der früheren Jahre.

Programm

Donnerstag, 9. Jänner 2025 DACHSTEIN PROLOG

- 16 Uhr: Startaufstellung & Start | Hauptplatz Schladming | Musik & Moderation.
- 16.30 Uhr: Start zur Bergprüfung Dachsteinstraße | Mautstation Ramsau am Dachstein.

Freitag, 10. Jänner 2025 SCHLADMING-DACHSTEIN PANORAMA RUNDE

- 9 Uhr: Start | Hauptstraße Gröbming.
- Sonderprüfung Dachstein | Dachsteinstraße.
- Diverse Etappen durch die Region Schladming-Dachstein



- 16 Uhr: NIGHT-CHALLENGE Trabrennbahn Gröbming Showprogramm, Musik & Moderation

Samstag, 11. Jänner 2025

- 8 Uhr Sonderprüfung | Alpenflugplatz Niederöblarn
- Verbindungsetappe zur Planai.

- **PLANAI BERGPRÜFUNG:**
13 Uhr: 1. Lauf Planai Bergprüfung | Mittelstation Kessleralm | Musik & Moderation.
14.30 Uhr: 2. Lauf Planai Bergprüfung | Ziel Planaihof.

**Laufende Infos unter
www.planai-classic.at**



The Nightrace 2025

Riesentorlauf und Nachtslalom

Montag 27. Jänner

- 15.30 Uhr, **Charity Race** mit Persönlichkeiten aus Ski- Sport- und Fernseh-szene. Eintritt frei!
- 19 Uhr, **Startnummernauslosung** auf der Showbühne am Wetzlarerplatz, Party auf der Weltcupmeile.
- 20 Uhr, „**Bründl Sports Night**“ – Gala mit Livemusik und Showprogramm im congress Schladming (Details im Inserat links).

Dienstag 28. Jänner

- 17.45 Uhr, **Riesentorlauf 1. Durchgang.**
- 20.45 Uhr, **Riesentorlauf 2. Durchgang.**

- Anschließend **Siegerehrung** im Planai Zielgelände.
- **Party in der Weltcupmeile.** Öffnungszeiten: 12-01 Uhr, Eintritt frei.

Mittwoch 29. Jänner

- 17.45 Uhr, **THE Nightrace, 1. Durchgang.**
- 20.45 Uhr, **THE Nightrace, 2. Durchgang.**
- Anschließend **Siegerehrung** im Planai Zielgelände.
- **Party in der Weltcupmeile.** Öffnungszeiten: 12-01 Uhr, Eintritt frei.

Tickets und weitere Informationen

Online unter
www.thenightrace.at